

toppharm

Apotheken MuttENZ
ARBOGAST, SCHÄNZLI

Der sichere Weg für Ihre Gesundheit.

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 17. Januar 2025 – Nr. 3

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Grossauflage MuttENZ/Grossauflage Pratteln

061 461 98 00
www.hellag.ch

hell
MALER

**SCHNIEPER
SCHMID**

PLANUNG UND REALISATION
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TEL 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

**Neu: Tofu aus Basel
von Tuyu**
und weitere hausgemachte
Vegi-Spezialitäten

Tuyu

Natura-Qualität
Familientradition seit 1938

Arlenheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch



Wer mit dem Velo in MuttENZ unterwegs ist, kann sich in so manche Kurve legen. Das Vergnügen steigern etliche Hindernisse und Baustellen. Eine davon ist unlängst fertig geworden, die neue SBB-Brücke vom Donnerbaum ins Freuler, inklusive kurvenreicher Kurve, Motiv fürs Sujet 2025. Foto Bernadette Schoeffel Seite 5

schneider
Sanitär · Heizung · Spenglerei

Badezimmer Sanitär Heizung Spenglerei

Hauptstrasse 14 · 4133 Pratteln · T 061 827 92 92 · www.schneider-shs.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Vom 11. Januar bis 1. März 2025

Orchideenmarkt



Staunen und Stöbern

Erleben Sie ein Farbspektakel der besonderen Art! Tausende von Orchideenblüten zeigen ihre ganze Pracht: Schmetterlingsorchideen, Cattleya, Miltonia und viele mehr – auch Spezialitäten und Raritäten zum Staunen. In jedem Wyss GartenHaus, zugänglich während der Geschäftsöffnungszeiten.

Wyss GartenHaus Muttenz

St. Jakobs-Strasse 76, 4132 Muttenz
Telefon 061 461 74 24

Wyss GartenHaus Oberwil

Mühlemattstrasse 8, 4104 Oberwil
Telefon 061 401 40 52

  www.wyssgarten.ch



Wyss GartenHaus

Pflanze deinen Traum.



Seit längerem in Muttenz vermisst: Furby.

Weiss jemand etwas über den Verbleib von Furby? Ich bin um jeden ehrlichen Hinweis sehr dankbar.

Telefon 076 814 02 13

Wir engagieren uns für eine belebte Bergwelt.

berghilfe.ch



Schweizer Berghilfe



Kleiner Preis –
grosse
Wirkung!



Muttener & Prattler Anzeiger

CURAdomizil
...IN GUTEN HÄNDEN
Ihre Spitex
in der Nordwestschweiz



zum Job-Video

Pflegehelfer SRK (m/w/d)

Assistent Gesundheit und Soziales AGS (m/w/d)

Festanstellung oder im Stundenlohn (20–100 %)
Detaillierte Infos unter curadomizil.ch/offene-stellen,
Tel. 061 465 74 00

Flexible Arbeitszeiten! Sinnvolle Arbeit.

SANITÄR-HEIZUNG FEIGENWINTER

die gute Quelle für Haustechnik

www.sanitaer-feigenwinter.ch

Sanitär + Heizung
EXPRESS-Kundenservice
061 711 99 04

Umweltschutz **Als Raumpaten aktiv mithelfen, das Dorf sauber zu halten**

Im Sommer 2022 lancierte die Gemeinde das Projekt der Raumpatenschaften. Was das ist, war am Sonntag live zu erfahren.

Von Axel Mannigel

Die Tür des Reihenhauses ist schon offen. «Nimm doch die Mütze», ist zu hören. Sabrina Schmidt hilft ihrem Sohn Lias, sich anzuziehen. «Denkst du, ich gehöre zu der Familie dazu?», fragt plötzlich keck ein Mädchen, das schon fertig ist. Auf den ratlosen Blick antwortet sie gleich selbst: «Nein, ich wohne nebenan, aber Lias ist mein bester Freund und ich bin sehr gerne dabei.» Dann sind alle fertig. Sabrina Schmidt holt noch einen Müllsack und drei Greifzangen, die drei sind startklar.

Lias (7) und Léan (8) springen gleich los, die ersten Zigarettenstummel schon im Visier. Während Lias konzentrierter vorgeht, ist Léan kaum zu bremsen. «Rate mal, was meine Hobbys sind», fordert sie und zählt dann auf: «Also ich mag Fussball und Gamen und ich habe eine Katze.» Als Lias ein etwas grösseres Stück Müll gefunden hat, ist Léans Ehrgeiz geweckt und sie jagt Lias nach.

Bewusstsein entwickeln

«Seit diesem Sommer sind Freiwillige als Raumpatinnen und Raumpaten in Muttenz unterwegs. Sie helfen mit, den öffentlichen Raum sauberer zu machen», ist auf der Muttenzer Webseite in einem Bericht zu lesen. «Mit ihrer Raumpatenschaft setzen sie sich aktiv für



Nach einer Stunde freuen sich die Raumpaten Lias, Léan und Sabrina Schmidt über den geleisteten Einsatz.

Fotos Axel Mannigel

die Umwelt und Natur an ihrem Wohnort ein. Sie sind dem Aufruf der Gemeinde im Frühling gefolgt und sammeln Abfall oder reissen Neophyten aus.»

Im Januar 2025 ist das Projekt immer noch gut unterwegs. Aktuell sind 13 Raumpatinnen und Raumpaten im Gemeindegebiet aktiv. «Das Feedback ist sehr positiv», freute sich Gemeinderätin Salome Lüdi (Umwelt und Sicherheit). «Besonders schön ist, dass gerade jüngere Raumpaten, welche das mit ihren Kindern machen, so das Thema an die nächste Generation weitergeben.» Die Kinder könnten auf diese Weise für die Pflege der Umwelt sensibilisiert werden, ein Grundstein für Engagement und Einsatz.

«Alle Raumpaten wählen den Umfang ihrer Arbeit selbst», so Lüdi. «Sie sollen nur das leisten, was für sie möglich ist, man kann also nur für eine Strasse, aber auch für ein ganzes Quartier zuständig sein.»

Im Fall von Sabrina Schmidt und ihren jungen Helfern ist der Zuständigkeitsbereich der Holderstüdeliweg, der Holderstüdelipark und die Tramstation «Zum Park». «In der Regel machen wir rund eine Stunde respektive bis der Sack voll ist», erzählt Schmidt, während sie gekonnt ein Stück Papier aufammelt. «Aber wenn ich allein bin, kann die Tour auch grösser sein.»

Segen und Fluch

Schmidt, die sonst in der Bibliothek der FHNW in Muttenz arbeitet, berichtet beim Sammeln davon, wie alles begann. Sie und eine Freundin hätten nämlich beim Joggen schon Neophyten ausgerissen. «Die haben wir dann in Büscheln an den Weg gelegt», lacht sie fröhlich. Später habe sie bei der Gemeinde nachgefragt, ob es ein koordiniertes Engagement gäbe und wurde an die Raumpatenschaften verwiesen. Sie ist also von Anfang an dabei.

Bei Lias und Léan ist der erste Schwung vorüber, sie sehen nur noch die grossen Sachen. Dabei sind Zigarettenstummel das Häufigste, was herumliegt. Langsam geht es an den Parkbänken vorbei Richtung Tram. «Das Krasseste, was ich gefunden habe, war ein so langes Messer», erzählt Sabrina Schmidt und zeigt die Grösse mit den Händen. «Mama, guck mal, was ich gefunden habe», unterbricht Lias stolz und hält eine Dose hoch. Wenig später findet Léan eine Plastikflasche: «Da ist ja noch Wasser drin!»

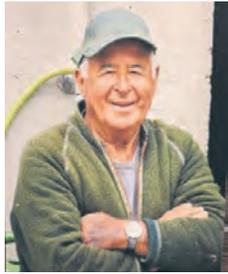
Grundsätzlich lässt sich die Sammelaktion wie ein kleiner Spaziergang sehen, bei dem durch das Sammeln der Fokus der Kinder gebunden ist. «Man muss es schon gerne machen», so Schmidt. «Es ist aber auch schön, wenn es hinterher sauber ist.» Das ekligste Objekt sei ein Kinderklo gewesen mit zweifelhaften Resten drin ... «Mit der Zeit entwickelt man ein Auge dafür, das ist manchmal Segen und Fluch zugleich.»

Rund um die Tramhaltestelle gibt es viel zu finden und auch in der Rabatte an der St. Jakob-Strasse. Ein paar Jugendliche laufen vorbei. «Vielen Dank, dass ihr das macht», sagt einer und Sabrina Schmidt freut sich. Nach einer Stunde ist der 35-Liter-Sack gut gefüllt und den Kindern reichs, auch wegen der Kälte. Das Gemeindegebiet sei gut abgedeckt, doch Freiwillige seien immer willkommen, fand Salome Lüdi. Darüber würden sich auch Sabrina Schmidt, Lias und Léan freuen.

Kontakt: Abteilung Umwelt, 061 466 62 78 oder umwelt@muttenz.ch.



Voller Einsatz, aber den dreien wäre es natürlich lieber, wenn sie auf Strassen und in Beeten gar nicht so viel Müll und Abfall finden würden.



*Jesus spricht:
Alles, was ihr im Gebet erbittet glaubt,
dass ihr es bekommen habt, und ihr
werdet es erhalten.
Markus 11,24*

DANKSAGUNG

Reinhard (Reini) Dettwiler-Urech

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die grosse Anteilnahme, die wir beim Abschied von Reini Dettwiler erfahren durften. Ein besonderer Dank an Pfarrer Plattner für die einfühlsamen, tröstenden Worte, Barbara Messerli für ihren berührenden Gesang!

Herzlichen Dank auch an Dr. A. Wallmeroth, sowie an die Spitex Muttenz. Wir danken herzlich für die grosse Anteilnahme, die vielen Karten, Blumen und grosszügigen Spenden.

Die Trauerfamilie



WICKY & PARTNER
BESTATTUNGEN

Hardstrasse 15, 4127 Birsfelden,
061 813 24 00, info@wicky-partner.ch



Überall für alle

SPITEX

Muttenz

061 465 73 33

www.spitexmuttenz.ch

Ohne Burnout durchs neue Jahr

reinhardt



«Es ist mein Leben und ich
will es in die eigenen Hände nehmen.
Ich will mein Leben so leben, damit
ich glücklich bin.»

Pasquale Stramandino
Young, wild
and no Burnout
ISBN 978-3-7245-2749-7
CHF 19.80



Erhältlich im
Buchhandel
oder unter
reinhardt.ch

MuttEzer Fasnacht

«... so muesch denn gege ändi Brugg ab in d' Kurve»

Eine Woche, nachdem die Prattler im Schloss zu heulen begannen, wurde auch das MuttENZer Sujet bekannt gegeben.

Von Axel Mannigel

Auch wenn die eben erst eröffnete Fasnachtstiste schon bald wieder (aus Platzgründen) zügeln muss, war ihr Halt an der MuttENZer Hauptstrasse doch eine schöne Kulisse für die diesjährige Blaggedden-Vernissage. Während es drin die ganzen Waggis schön warm hatten, galt es draussen, die kalte Jahreszeit zu ertragen. Doch was heisst hier kalt? Die Vorfreude auf die Blaggedde war heiss und sowieso gelten in der fünften Jahreszeit ganz andere klimatische Bedingungen.

Obmaa Christian Braun war noch damit beschäftigt, die Präsentation vorzubereiten und immer mehr Menschen strömten auf den kleinen Platz neben der Fasnachtstiste. 19.30 Uhr war eben durch, da ertönte der unverwechselbare Klang einer Gugge und tatsächlich, da kamen die Heuwänder die Hauptstrasse herunter. Als sie sich fürs spätere Spiel aufgestellt hatten, war Obmaa Braun dran.

«Z' MuttENZ chunsch an mängi Ort nimm us de Baustelle use, divärsi Ywohner chönne wäge däm Lärm au gar nimm pfuuse.» Wegen gesperrter Strassen sowie unzuverlässiger Trams und Busse riet er: «Do nimsch denn plötzlich wieder de Drohtesel oder s E-Bike us em Chäller, denn mit däm bisch an



Obmaa Christian Braun, Künstler Beni Meier und Gemeindepäsidentin Franziska Stadelmann Fotos Axel Mannigel

mängi Ort unwältfründlich schnäller.» Über kurz oder lang kam Braun auf die neue SBB-Brücke zwischen Donnerbaum und Freuler zu sprechen. «E Brunkstück isch die kurvigi Brugg jetzt worde, e Fuessgänger- und Veloüberführig vo der edlere Sorte.»

Eine besondere Brücke

Die Brücke, die im MuttENZer Anzeiger schon als Sauschwänzlibrugg bezeichnet wurde, zeichnet sich durch ihren Kurvenreichtum aus. Also: «Wenn de vom Freuler här mit em Velo kunsch oder z Fuess e glai wenneli dusch ufe schlurbe, so muesch denn gege ändi Brugg ab in d' Kurve!»



An der Hauswand wurde erst die Brücke gezeigt, dann die Blaggedde in Silber und schliesslich die Ausführung in Gold. Unter dem Jubel und dem Applaus der Anwesenden schwang der digitale Vorhang zur Seite.

«Die Blaggedde in Silber kostet 12 Franken, die in Gold 35, wir haben genug da, wer eine gerade mitnehmen möchte. Allen eine wunderschöne Fasnacht», schloss Christian Braun. Die Heuwänder setzten wieder an und untermalten den Apéro mit ihrem leidenschaftlichen Spiel.

Im Trubel stand auch Künstler Beni Meier. Wie ist er auf die Idee mit der Kurve gekommen? «Ich bin in MuttENZ aufgewachsen und so auch immer etwas verbunden mit all den Sachen, die hier passieren», erzählte er. «Da ich selbst auch schon ein paar Mal über die Brücke gefahren bin, ist mir ihre besondere Form aufgefallen, schon war das Motiv geboren.» Für den Künstler, der schon 2020 und 2023 mit seinen Motiven erfolgreich war, ist es

auch 2025 eine grosse Ehre, die Blaggedde zu gestalten.

Sieben Künstler hatten elf Vorschläge eingereicht, aber die Wahl sei eben auf die Meiersche Kurve gefallen, so Obmaa Braun. In der engeren Auswahl sei noch der Japankäfer gewesen, das Spuckverbot sei zu spät gekommen, um noch eine Rolle spielen zu können.

Fasnächtlich behütet

Fasnachtstistenbesitzerin Andrea Cartier-Armbruster stand in der Tür und lächelte zufrieden: «Grossartig! Das ist die ideale Plattform, von Fasnacht zu Fasnacht, super.» Auch die Blaggedde fand sie «ganz toll». Was die Fasnachtstiste betrifft war sie sehr zufrieden und freute sich auf die nächsten Tage: «Dann ist hier die Hölle los!»

Auch beim Blaggeddenverkauf war sprichwörtlich die Hölle los, die Verkäufer kamen gar nicht hinterher. Und alle, die eine Blaggedde ergattert hatten, freuten sich über das coole Sujet und lobten die Ausführung. Wer noch keine Blaggedde hat und gerne eine haben möchte, kann sie beim Kaffi Più, bei der Papeterie Rössligasse, beim Schuhmacher Tosic, beim Coiffeur Rosy, der Metzgerei Tschannen, im Atelier des Fleurs und beim Tintenprofi erwerben.

Und wer dann eine hat und sich mit dem Velo in irgendeine der MuttENZer Kurven legen muss, weiss, dass er fasnächtlich bestens behütet ist. So wäre ein allfälliger Sturz doch leichter zu ertragen.



Die Heuwänder trugen mit ihrem Spiel zur fasnächtlichen Atmosphäre bei und gaben der Blaggedden-Vernissage die richtige Würze.

Kolumne**Für immer**

Grosseltern zu werden, ist wohl was vom schönsten, was einem geschenkt werden kann. Dieses Urvertrauen, welches die Kinder ihren Grossmamis und Grosspapis zuwenden, ist berührend und hinreissend. Bei jedem Besuch hebe ich meine Kindeskinde auf und flüstere ihnen etwas ganz Leises ins Ohr. Gespannt halten sie sich dabei an meinen Hals fest, drücken ihre Wangen an mein Gesicht und werden ganz still. Ein zauberhafter Moment, der nur uns zwei alleine gehört. Sie warten dann regungslos und gespannt, was ich ihnen wohl zu sagen habe.



Von
**Jean-Pierre
Hueber**

Ja, ich könnte ihnen vieles sagen. So zum Beispiel, dass auch in diesem Jahr auf unserer wunderbaren und schönen Erde viele Herausforderungen warten. Dass es auch in diesem Jahr schreckliche Meldungen geben wird. Dass das Artensterben weiter zunehmen wird und wir viele Tiere und Pflanzen bald nur noch aus dem Museum kennen werden. Dass die Gletscher in unseren Alpen auch in diesem Jahr um das Volumen des Bielersees schmelzen und dass die Regenwälder alle sechs Sekunden um ein Fussballfeld kleiner werden. Dass ein Drittel der Fischbestände im Meer überfischt ist und die Wale ihre Nahrung immer entfernter suchen müssen. Dass das Summen der Vögel immer leiser werden und die Sonne immer heisser brennen wird. Oder dass die alternde Bevölkerung hofft, dass die Jungen sich um die Alten genauso sorgen werden, wie sich die Eltern um ihre Kinder gekümmert haben.

Meine Botschaft an meine Enkelin und meine Enkel laut aber anders. Es ist ein offenes Geheimnis und ein tiefes Versprechen, welches ich ihnen für immer geben werde. Egal, was passieren wird, egal, ob sie die Wege gehen, die ich nicht gehen würde, egal, ob sie meine Ratschläge annehmen, egal, was sie unternehmen oder vollbringen werden. Mein Leben lang werde ich ihnen ins Ohr flüstern: «Grosspapi hat dich fest lieb!»

Ökumenisches Forum

Gottes vielfältige Menschheit – LGBTQ IA



Love is love – doch das gilt noch nicht für alle.

Foto Adobe Stock

Das Ökumenische Forum ist bekannt für kontroverse Themen und fragt rhetorisch: Was geht mich das an?

Von Axel Mannigel

«Unsere Welt ist vielfältig und bunt, für viele Menschen aber auch irritierend angesichts verschiedener sexueller Orientierungen und Geschlechtsidentitäten», steht auf dem Flyer zum Jahresthema 2025 des Ökumenischen Forums. «Auf den Karten, auf denen man einen Themenvorschlag fürs nächste Jahr notieren kann, hatten wir zwei Voten, die sich mit LGBTQ befassen, eine war dafür, eine dagegen», erzählte Peter Muhmenthaler beim Gesprächstermin im katholischen Pfarreiheim. Und Edi Strelbel ergänzte: «Das war sozusagen ein Match, das haben wir selten.»

Offen sprechen

Dass es sich bei LGBTQ IA um ein kontroverses Thema handelt, schreckte das Forum nicht ab, im Gegenteil. Strelbel: «Bei unserer ersten Sitzung letztes Jahr fragten wir uns, was wir mit diesem Jahresthema erreichen und vermitteln wollen.» Es sei ja festzustellen, dass der gesellschaftliche Teil, der keinen Kontakt zur LGBTQ-Gemeinschaft habe, Probleme mit dem Thema hätte, weil er schlicht den Zugang nicht fände.

Das Forum wolle dazu beitragen, das Verständnis zu fördern,

Ressentiments abzubauen und die Gräben zu überwinden, so Strelbel.

«Wir wollen einen Beitrag leisten von einer Seite, von der man es nicht erwartet», so Peter Muhmenthaler. «Man erwartet ja nicht von der Kirche, dass sie so ein Thema anspricht, sondern eher, dass sie es unter den Teppich kehrt. Wir als Forum aber wollen nun offen darüber sprechen, wie wir auch schon über andere nicht so offene Themen gesprochen haben.

Bei der Beschäftigung habe man gemerkt, wie breit das Thema sei, was es alles beinhalte und mit welchen Problemen die betroffenen Menschen auch zu kämpfen hätten. Muhmenthaler: «Das war für mich ein lehrreicher Prozess.» Auch Strelbel sagte, dass man sich im Forum und selbst in der Spurguppe (die das jeweilige Thema umsetzt) erst habe herantasten müssen.

Kontakt in die Szene

Quasi einen Durchbruch habe es mit dem Kontakt zu Udo Rauchfleisch gegeben. Der 82-jährige Psychotherapeut, in LGBTQ-Kreisen eine echte Koryphäe, sei in der dritten Sitzung dabei gewesen. Rauchfleisch, so Muhmenthaler, habe entscheidend dabei geholfen, Kontakte in die Szene zu knüpfen und das Jahresprogramm aufzugleisen.

Dementsprechend tritt er auch bei den ersten beiden Abenden («Sexuelle Orientierung» und «Geschlechtsidentitäten») als Co-Referent auf. «Durch seine Empathie und sein offenes Wesen hat er bei uns offene Türen eingerannt», berichtete Strelbel.

Um der Vielfalt des Themas gerecht zu werden, gibt es dieses Jahr mit sieben Veranstaltungen eine mehr als üblich. «Das würde sonst für die Zuhörenden an einem Abend zu viel», meinte Muhmenthaler im Hinblick auf die ersten beiden Abende, der erste mit Co-Referentin Alessandra Widmer, der zweite mit Co-Referent:in Elisha Schneider.

Am dritten Abend kommt unter dem Titel «LGBTQ IA – theologisch-ethische Überlegungen» die Kirche zu Wort. Im Mai gibt es mit dem Ausflug in den Schwarzwald eine Pause, bevor es im Kunstmuseum mit «Queerness in der Kunst» weitergeht. Im September zeigt das Forum den Film «Mein Sohn Helen» und im Oktober schliesst der Themenreigen mit einer Lesung mit Sascha Rijkeboer. «Mit dem Programm wollen wir sichtbar machen, dass die verschiedenen Orientierungen und Identitäten eine Bereicherung für uns alle darstellen», um noch einmal den Flyer zu zitieren.

Weitung des Sichtfeldes

Wie nun dieses Thema beim Publikum ankommt, bleibt abzuwarten. Aber Edi Strelbel und Peter Muhmenthaler haben keine Berührungängste, das haben sie schon oft bewiesen. Es bleibt, dem Ökumenischen Forum für den beherzten Einsatz dankbar zu sein, denn nur so weitet sich das Sicht- und Gefühlsfeld, in der heutigen Welt eine extrem notwendige Fähigkeit.

Programm: www.kirchenforum.ch

Kultur

«Warum gibt es eigentlich von Muttenz kein Wimmelbuch?»

Aktuell ist ein Wimmelbuch in Planung, das das Dorf möglichst breit abbilden soll. Ein Gespräch über das Warum und Wie.

Von Axel Mannigel

«Wimmelbücher sind ja etwas vom tollsten, was es gibt», sagte Bibliotheksleiterin Janine Steiner gut gelaunt im Kaffi Più. Mit am Tisch sass auch Yan Bolliger, ansonsten ging es im Più gewohnt lebhaft zu. «Diese Beliebtheit sieht man klar in der Bibliothek, die Bücher kommen rein und sind schon wieder ausgeliehen.» Dabei sei es egal, wovon sie handeln, ob vom Zoo, von den Bergen oder einer Stadt, etwa Basel. «Irgendwann fand ich, warum gibt es eigentlich von Muttenz kein Wimmelbuch», erklärte Steiner.

Hochprofessionell sein

Eines schönen Samstagmorgens sei Yan Bolliger mit seinen Kindern in die Bibliothek gekommen und habe genau diese Frage gestellt. Als Steiner ihm zustimmte, habe Bolliger vorgeschlagen, solch ein Wimmelbuch zu realisieren. «Aufgrund der privaten Erfahrung würde ich mich als Wimmelbuchexperten bezeichnen», ergänzte er mit einem Schmunzeln und fügte hinzu: «Als Urmuttenzer fand ich, dass es nicht sein kann, dass meine Lieblingsgemeinde kein Wimmelbuch hat.»

Bolliger und Steiner hätten sich schnell gefunden, berichten beide unisono. Als das gemeinsame Ziel feststand, sei es an die Illustratoren gegangen. Das Zeichnen von Wimmelbüchern sei eine sehr



Im Wimmelbuch (hier Skizzen) das Wesentliche zeigen, einen breiten Querschnitt mit humorvollem Detailreichtum. Illustrationen: Celine Geser

aufwändige Angelegenheit, so Janine Steiner. Schliesslich habe man es geschafft, die Illustratorin Celine Geser für das Projekt zu gewinnen, in der Welt der Wimmelbücher ein durchaus bekannter Name. «Sie hat bereits für den Thunersee, Gstaad und Basel Wimmelbücher realisiert», so Yan Bolliger.

Für ihn war klar: «Wenn wir so etwas machen, dann muss es hochprofessionell sein, das Buch für Muttenz, das auch in 20 Jahren

noch Freude macht.» Dem, so Steiner, konnte die Gemeinde nur zustimmen und Franziska Stadelmann habe das Projekt mit viel Wohlwollen aufgenommen. Auch die Bürgergemeinde sei grosszügig mit an Bord.

Ausser Geser und den Sponsoren konnten Steiner und Bolliger auch den Friedrich Reinhardt Verlag vom Muttenzer Wimmelbuch überzeugen. Der renommierte Verlag kümmert sich um den Druck

und wird das Buch auch in sein Programm aufnehmen. Eine feine Sache, wie die beiden Initiatoren finden.

Für die Bilder im Buch hat sich besonders Yan Bolliger ins Zeug gelegt. «Auf sieben Doppelseiten wird unser Muttenz zu sehen sein. Dabei haben wir uns überlegt, was gute Schauplätze sind, um so viel wie möglich zu zeigen.» So gibt es etwa den Sportplatz Margelacker, auf dem die Vereine platziert werden, aber auch den Dorfplatz und den Wartenberg. «Ausserdem», ergänzte Janine Steiner, «wird es ein paar Motive geben, die auf jeder Doppelseite gesucht werden können.»

Für alle erschwinglich

In Bezug auf die Finanzierung sei interessant, dass ganz viele Muttenzer KMU mitmachen würden. Steiner: «Die sind Feuer und Flamme, obwohl sie im Buch gar nicht selbst vorkommen.» Dabei wichtig, es gibt keine Werbung im Wimmelbuch. Interessierte Private sind mit 200, Firmen ab 500 Franken dabei. Sollte es Erträge geben, würden diese gespendet.

Das Buch selbst, so Bolliger, soll für jede Familie erschwinglich sein: «Wir zielen auf unter 30 Franken.» Ein Buch von Muttenzern für Muttenz, ein Andenken an das Dorf in der Stadt. Bolligers und Steiners Augen leuchten, wenn sie von dem Projekt erzählen und wer ein Wimmelbuch kennt, kann sich vorstellen, warum.

Spenden: Frauenverein Muttenz, CH10 0076 9036 8245 220 1, Projekt 4132 Wimmelbuch. Geldgeber (ab 200/500 Franken) erhalten eine Einladung zur Buchvernissage und ein Wimmelbuch.



Ja, wo wimmeln sie denn? Werbung gibt es keine, aber vielleicht kann man sich ja doch wiederfinden, mehr in der Funktion als in persona.

Das Jahr in Bildern von April bis Juni ...



1



2



3



4

1. Mit dem Bobbycar ins Kino, die Bibliothek macht's möglich.
2. Beim Eierläset mal so richtig alles geben!
3. Die Willy A. Bachofen AG eröffnete eine Talent Academy.
4. Bei den Am-Trackers sind die Träume kleiner Jungs ganz gross geworden.
5. Ein geselliger Tag im Grünen ist am Banntag praktisch garantiert.

6. Auf seiner Europa-Tour machte der Jugendchor Vulingoma aus Kapstadt auch in Muttengz halt.
7. Nach 26 Jahren im Amt als Präsident der Bürgergemeinde hörte Hans-Ulrich Studer im Juni auf.
8. Ab jetzt kann man Ambassador von Jazz uf em Platz werden!
9. Die Birsstadt erhält den Wakkerpreis, Muttengz sogar zum zweiten Mal.

Fotos Archiv MA



5



6



7



8



9

... und von Juli bis September



10



11



12



13



14



15



16

10. Die Trachtengruppe Muttenez war beim eidgenössischen Trachtenfest in Zürich.
 11. Peter Hartmann ist Landratspräsident!
 12. Jazz uf em Platz begeisterte ganz trocken bis in die Nacht.
 13. Sich bei der Bundesfeier seiner Wurzeln bewusst machen.
 14. Was wäre ein Mattenfest ohne Fischknusperli?

15. Tartuffe zog sprichwörtlich alle Register.
 16. 40 Jahre Bauernhausmuseum, das musste gefeiert werden.
 17. Ein kühler Tropfen war beim Rähhuslifest immer willkommen.
 18. Noch ein Jubiläum: Happy Birthday Musikschule!

Fotos Archiv MA



17



18

Wohlbefinden sorgt für Lebensfreude

Das Leben ist ein wertvolles Gut, und die Gesundheit bildet dessen Fundament. Sie ermöglicht es uns, unsere täglichen Aufgaben zu bewältigen und unsere Ziele zu erreichen. Ein gesunder Körper und Geist sind entscheidend für das persönliche Wohlbefinden und die Lebensqualität. Daher ist es wichtig, auf eine ausgewogene Lebensweise zu achten und gesundheitliche Vorsorge ernst zu nehmen. Der Mensch besitzt die Fähigkeit, durch eine bewusste Lebensführung seine Gesundheit positiv zu beeinflussen. Indem wir uns um unsere Gesundheit kümmern, schaffen wir die Grundlage für ein erfülltes und produktives Leben.

wenn Stille bewegt...



Craniosacral Therapie

Franziska Grieder

eid. dipl. Komplementär-
Therapeutin

Rothausstrasse 15
4132 Muttенz

Tel. 061 461 91 92

www.cranio4u.ch

Damit Bewegen wieder
Freude macht.



PhysioStöckli

4133 Pratteln / St. Jakobstrasse 81 / 061 821 32 81 /
info@physiostoeckli.ch

huberhypnosен
Praxis für therapeutische Hypnose

079 889 99 59

Endlich Nichtraucher

STOP

Hypnosepraxis Huber, Muttенz - seit 2009 - huberhypnosен.ch

OPTICUS

INNOVATIVE DIGITALE
LESEHILFEN UND LUPEN.
WIR BERATEN SIE GERNE!

IHR UNABHÄNGIGER OPTIKER IM DORF

#LESEHILFE #LESEBRILLE #DIGITALELESEHILFE
#ARBEITSSCHUTZBRILLE #SPORTBRILLEN #LUPEN
#MUTTENZ #MUTTENZHETTS



opticus-muttенz.ch

Kulturverein

«G' Hackets mit Hörnli» im Donnerbaum

Das a cappella Quartett «Cantuccini» bescherte hinreissenden Humor.

Zu einem grossartigen Abend hat der Kulturverein MuttENZ am letzten Sonntag eingeladen. Die Präsidentin Franziska Stadelmann durfte viele Mitglieder und sonstige Besucher in der Aula des Schulhauses Donnerbaum begrüssen. Ein grosses Dankeschön richtete sie an die Sponsoren, ohne deren Zustupf eine solche Aufführung nicht möglich gewesen wäre. Charmant ergriff sie die Gelegenheit, gleich noch eine Werbung zu einer Mitgliedschaft im Kulturverein einzubringen.

Dann war die Bühne frei für einen hinreissenden Abend mit vier ausserordentlichen Künstlern, Nora Roth (Sopran), Cordula Lötscher (Alt), Res Würmli (Tenor) und Philippe Rayot (Bass und Arrangeur). Es waren allerdings nicht nur die vier wunderbaren Stimmen, die diese Aufführung zu einem unver-



Machten
ihrem
Namen
alle Ehre:
die vier
Cantuccini.

Foto Peter Wehrli

gesslichen Erlebnis machten. Lady Baronin Elisabeth (Nora Roth) logierte geraume Zeit im Hotel California, wo sie ihre Liebe zu «G' Hacketem mit Hörnli» entdeckte. Sie teilte diese mit einigen mehr oder weniger begeisterten Freunden (Philippe Rayot) und wurde von einem dienstfertigen Diener (Res Würmli) mit französischer Perfektion bedient. Für ihn waren es «Petit Cornets» und das tönte nach

Haute Cuisine. Als er dann noch gekonnt über einen imaginären Bärenkopf stolperte, wurde allen bewusst, dass es sich um eine Parodie des bekannten Silvester-Hits «Dinner for one» handelte. Die undankbare Rolle erhielt die Managerin des Hotels (Cordula Lötscher), als sie die adelige Baronin als Hochstaplerin entlarven musste. Die Geschichte war der Rahmen, der Gesang unvergesslich. Von Volksliedern bis hin

zur Parodie einer Rossini Ouverture (sinnigerweise «die diebische Elster») war alles dabei! Das Publikum war begeistert, den tosenden Beifall belohnten die Künstler mit zwei Zugaben. Bestens gelaunt zog sich das Publikum zum traditionellen Neujahrsapéro mit dem beliebten Gugelhopf – keine Hörnli – zurück ins Foyer des Donnerbaum Schulhauses.

Fini Leupin
für den Kulturverein

Publireportage

Orchideenmarkt

Erleben Sie vom 11. Januar bis am 1. März 2025 in jedem Wyss GartenHaus den einzigartigen Orchideenmarkt! Über 100 verschiedene Orchideensorten zeigen ihre ganze Pracht. Es können Schmetterlingsorchideen, Frauenschuhe, Vandas, Miltonia, Cattleya und viele mehr bestaunt werden, darunter auch Spezialitäten und Raritäten.

Duftende Orchideen-Raritäten

Das Sortiment umfasst eine bunte Vielfalt an duftenden Orchideen. Je nach Sorten riechen sie von blumig über schoko-süsslich bis warm-würzig. Darunter sind duftende Sorten von Phalaenopsis, Cambria-Orchideen, Cymbidien, Miltoniopsis, Zygopetalum, Brassia, Dendrobien und einigen mehr.



Das Sortiment umfasst viele duftende Orchideen.



Am Orchideenmarkt im Wyss GartenHaus gibt es über 100 verschiedene Orchideensorten zum Bestaunen.

Orchideen-Wissen vertiefen

Am Samstag vom 11. Januar bis am 22. Februar 2025 findet in allen Filialen jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 14 bis 15 Uhr ein kostenloser Kurs zum Thema «Orchideen umtopfen und pflegen – mit Tipps vom Gärtner» statt. Es können eigene Orchideen zum Umtopfen mitgebracht werden; verrechnet wird nur das Material. Ausserdem werden alle Fragen rund um die Orchideenpflege beantwortet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Kurs dauert ca. eine Stunde. Wichtig: die Orchidee für den Transport zum Schutz vor der Winterkälte gut einpacken.

Kokodama – handgefertigte Kokosfasertöpfe

Begleitet wird der Orchideenmarkt von Kokodama, einer aus echten Kokosfasern handgefertigten Schale. Hängend oder stehend bietet sie Platz für

trendige Grünpflanzen, Bromelien oder Orchideen und bringt eine gemütliche und nachhaltige Atmosphäre ins Wohnzimmer. Kokodama ist völlig ohne Plastik und verfügt über einen inneren Papierbecher und eine Schutzschicht, die eine wasserdichte dauerhafte Schönheit gewährleistet.



Eine weitere Besonderheit am Orchideenmarkt sind Kokodama, Schalen aus echten Kokosfasern, welche hängend oder stehend verwendet werden können.

Öffnungszeiten Orchideenmarkt

Montag bis Freitag, 9.00–18.30 Uhr
Samstag, 8.00–17.00 Uhr



Wyss GartenHaus in: Aarau, MuttENZ, Oberwil, Ostermündigen, Zuchwil.

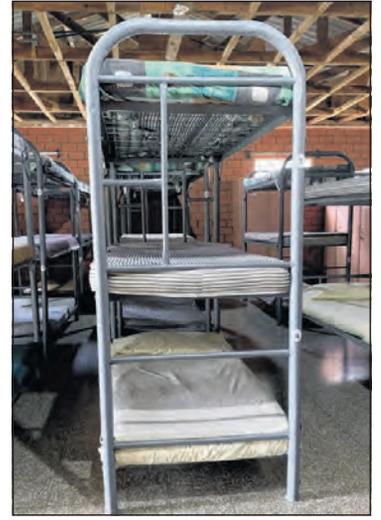
www.wyssgarten.ch

www.instagram.com/wyssgarten

www.facebook.com/wyssgarten

Probigua-Verein

Neuigkeiten aus Guatemala



Jungen Maja-Müttern ein Zuhause geben, wo sie sicher leben und sich ausbilden können. Dafür muss auch renoviert werden.

Fotos zVg

Probigua setzt sich in Guatemala für Frauen und Kinder ein.

Zwei Probleme beschäftigen momentan den Probigua-Verein. In den Sekundarschulen in Guatemala möchten die Schüler mit PCs arbeiten. Da war das Problem mit dem Lehm Boden in den Klassenzimmern, die Computer hatten am Staub keine Freude, die Harddiscs blockierten. Nun wurden letztes Jahr allein in einem grossen Schulhaus alle 13 Schulzimmer und die Gänge mit Keramikplatten belegt.

Sobald es die Finanzen erlauben, folgen noch andere Schulhäuser. Heute sind gebrauchte Laptops sehr günstig auch in Guatemala erhältlich. Und das noch mit Garantie.

Momentan wird an zwei Dächern in einem Waisenhaus in Jalapa gearbeitet. Die eine Dachkonstruktion ist viel zu schwach gebaut worden, die andere, ebenfalls aus Holz, ist teilweise verfault. Die Dächer erhalten jetzt Stahlstützen. Mit eingegangenen Spenden hat Probigua schon Stahlträger von Wand zu Wand gekauft, das Dach wird damit optimal getragen. Die Mädchen wurden vorübergehend

ausquartiert, da ein Wohnen in den Räumen gefährlich ist.

Ins Heim kommen ausgesetzte oder schwangere Mädchen, das beginnt ab einem Alter von zehn Jahren. Die Probigua-Anwältin und Psychologin versucht dann, den Vater vor Gericht zu ziehen und diesen hinter Gitter zu bringen. Das gelingt wegen der Ehefrau nicht immer. Diese will, dass der Mann wieder heimkommt, da er doch manchmal einen Dollar nach Hause bringt. Für die Frau ist ein Arbeiten ausserhalb des Hauses kaum möglich. Die Mädchen erlernen im Heim einen Beruf im Textil-

bereich, Coiffeuse oder Köchin. Sie bleiben, bis ihr Kind etwa sechs Jahre alt ist, dann wird die kleine Familie an eine Pflegefamilie weitergegeben, wo sie sich weiter entwickeln kann, bis die Mutter selbstständig wohnen kann. Probigua finanziert nur die Ausbildung von jungen Frauen. Die Frauen sind doch die, welche die Familien unterhalten und ernähren. 600 jungen Maja-Frauen wurde ein Studium ermöglicht, einige fanden sogar den Weg an eine Universität.

Max Umiker, für den Probigua-Verein

Infos und Spenden: www.probigua.ch

Vereine

BESJ Christiona Jungschar Muttenz. Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagabend, bieten wir von 14 bis 17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf www.jungschichtuttenz.ch

Chor – Schänzlicher Chor Muttenz, mit vorwiegend klassischer, geistlicher, aber auch moderner und säkularer Musik. Wir singen mehrstimmig. Proben: Montag 20 Uhr, Pestalozzistrasse 4, Evangelische Mennoniten Gemeinde, Muttenz. Neue Stimmen sind willkommen. E-Mail: wiebe.debbies@gmail.com

CEVI Jungschar Muttenz. Jeden zweiten Samstagabend abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren. cevi.muttenz@gmail.com / www.cevi.ch/muttenz

Contrapunkt Chor Muttenz. MANN GESUCHT! Die siebzig Stimmen des berühmten Contrapunkt Chor Muttenz freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: www.contrapunkt.ch

Familiengarten-Verein Muttenz. Interessenten für Aktivmitgliedschaft, Übernahme eines Gartens (nur Personen, welche in Muttenz wohnhaft sind) und Passivmitgliedschaft melden sich bitte beim Präsident René Bachmann, Rothbergstrasse 22, 4132 Muttenz, Tel. 079 212 28 03, Mail: vorstand@fgvmuttenz.ch

Familienzentrum Knopf. Sonnenmattstr. 4, Präsidentin Manuela Bühler (079 205 12 02), Homepage: www.familienzentrumknopf.ch

Frauenchor Muttenz. Probe: Mittwoch, 19.15 bis 21.15 Uhr im Primarschulhaus Gründen (Aula), Gartenstrasse 60. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Kontaktaufnahme via www.frauenchormuttenz.ch

Frauenturnverein Muttenz-Freidorf. Hast du jeweils am Mittwochabend noch nichts vor? Und du hast Lust auf Sport? Lust auf ein cooles Team? Lust auf Vielseitigkeit? Lust auf Geselligkeit? Dann bist du bei uns genau richtig. Unsere Leiterinnen stellen jede Woche ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammen. Die Kombination von Kraft, Koordination und Beweglichkeit verleitet dem Training einen frischen und ganzheitlichen Charakter. Die Lektionen finden in den Hinterzweigen Turnhallen zu folgenden Zeiten statt: 19–20.10 Uhr Indica, 20.10–21.15 Uhr Fit-Balance, 20.10–21.30 Uhr Power-Fitness. Neugierige Frauen heissen wir jederzeit willkommen! Wir freuen uns auf dich! Kontakt: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, praesidentin@ftvmuttenzfreidorf.ch, www.ftvmuttenzfreidorf.ch

Frauenverein Muttenz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 0614620210. Gratisabholdienst. – Mütter-, Väter- und Erziehungsbildung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Be-



ratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttenz.ch – Bibliothek: Brühlweg 3, Öffnungszeiten: Montag 14–18 Uhr, Dienstag 10–14 Uhr, Mittwoch 14–19 Uhr, Donnerstag 12–18 Uhr, Freitag 14–18 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Homepage: www.frauenverein-muttenz.ch

Gymnastikgruppe Muttenz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter meta.diem@muttenznet.ch

Hundesport Muttenz. Internet: www.hundesport-muttenz.ch; wöchentliche Trainings 2. April bis 24. November: Dienstag, 19–20 Uhr Plauschgruppe, Auskunft: Andrea Wüest,

andrea.wuest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundtraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils Montagabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80.

JETZ – Youth Technology Lab Muttenz. Spannende Kurse in Elektronik, Informatik und Multimedia für technisch interessierte Jungs und Mädchen ab 10 Jahren. Wir führen seit über 40 Jahren mit fachlich qualifizierten Kursleitern Schnupper-, Einsteiger- sowie Fortgeschrittenenurse durch. Die Kursteilnehmenden gehen ihrem Hobby nach und stärken sich für eine technische Lehre oder fürs Studium. Erfahre hier mehr: www.jetz.ch, Tel. 061 511 90 90

Jodlerklub Muttenz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Primarschulhaus Gründen. Interessierte Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen und melden sich unter Tel. 076 441 63 92, Mail: epschnell@bluewin.ch

Jugendmusik Muttenz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr. Probeort: Schulstr. 15, Muttenz. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne der Vorstand. info@jugendmusikmuttenz.ch oder www.jugendmusikmuttenz.ch

Vereine

Jungwacht & Blauring (Jubla) MuttENZ. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 5 bis 15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Crystal Stringer, Scharleiterin, Tel. 079 951 60 65, info@jubla-muttENZ.ch, www.jubla-muttENZ.ch. Gruppenstunden finden an Samstagen von 14 bis 16.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchengemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Christine Alhaus. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Annette Jamieson, Tel. 079 422 43 01, www.kantoreistarbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskünfte und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen und Vorträge sind erhältlich bei unserer Präsidentin Gabriela Zannini, Tel. 079 243 52 75, gabrielazannini@bluewin.ch. Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Kempo-MuttENZ. Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelehrt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. www.kempo-muttENZ.ch

KTV MuttENZ. Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von Ü40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bietet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.ktvmuttENZ.ch

Ludothekenverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 MuttENZ: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Museen MuttENZ. Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15 beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. Bauernhausmuseum: Oberdorf 4 bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttENZ.bl.ch

Musica Sacra MuttENZ. Verein für Musik in der katholischen Kirche MuttENZ. Der Vianney-Chor probt regelmässig am Donnerstag von 19.30–21.30 Uhr im Pfarreheim an der Tramstrasse 53 in MuttENZ. Daneben gibt es Kleingruppen (Männerschola und Frauenschola), die nach Absprache proben. Neue Sänger*innen (fest oder projektbezogen) sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15 oder Kathrin Ebnöther, Präsidentin, Tel. 061 311 25 63. www.rkk-muttENZ.ch/gruppen-vereine/musica-sacra-muttENZ

Musikverein MuttENZ. Musikproben jeweils am Montag, 20.15–22 Uhr, Schulstr. 15, MuttENZ. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte beim Präsidium Karin Gilgen, karin.gilgen@mv-muttENZ.ch oder www.mv-muttENZ.ch

Naturschutzverein MuttENZ. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung/Infos unter Telefon 079 326 06 70, oder über www.naturschutzvereinmuttENZ.ch

Pfadi Adler Pratteln/MuttENZ. Wir jagen Verbrecher, unternehmen Fahrradtouren, geniessen ein gallisches Festmahl, bauen unsere eigene Seilbahn und verbringen spannende Lager mit Gleichaltrigen. Bist du im Alter zwischen 6 und 16 Jahren? Dann sei bereit für das Abenteuer deines Lebens! Weitere Informationen findest du unter www.pfadiadler.ch oder melde dich direkt unter al-team@pfadiadler.ch! Wir freuen uns auf dich!

Rebbauverein MuttENZ. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten MuttENZer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebberg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 47 25, wilfried.wehrli@bluewin.ch, Homepage: www.rebbauverein-muttENZ.ch

Robinsonverein MuttENZ. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Rückengymnastikgruppe Münchenstein. Der Verein «Selbsthilfegruppe Discushernie» bietet seinen Mitgliedern wöchentliche Rückentrainings in der Region an. In kleinen, gemischten Gruppen werden unter der Leitung von dipl. Bewegungspädagoginnen Übungen für Beweglichkeit, Kräftigung, Gleichgewicht und Entspannung in der Turnhalle und im Therapiebad trainiert. In Münchenstein trifft sich die Gruppe am Mittwochabend im Kompetenzzentrum Pädagogik, Therapie, Förderung (KPTF) an der Baselstrasse 43, Münchenstein. 18.00 Uhr zur Gymnastik in der Turnhalle, 19.00 Uhr zur Wassergymnastik im Therapiebad. Auskunft und Anmeldung (Schnupperabend möglich) Urs Voegele, Tel. 061 603 80 05, www.discushernie-basel.ch

Samariter MuttENZ. Monatliche Übungen im Samariter Lokal, Kindergarten Schafacker, Lindenwegweg 70, 4132 MuttENZ. Interessenten wenden sich bitte an Sylvia Vogt, Mobile +4178 908 91 26. Auskunft und Anmeldung für Nothilfe- und BLS-AED-SRC sowie Ersthelferstufe IVR 1 + 2 Kurse bei Ruedi Gürber Mobile +4176 561 72 83 oder unter www.samariter-muttENZ.ch

Santichlaus Gruppe MuttENZ. Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Fühlst du dich angesprochen, so nimm doch mit uns Kontakt auf. <https://santichlaus-muttENZ.jimdo.com> oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

Schachklub MuttENZ. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Schulstrasse 15, Musikzimmer 1. Stock, 4132 MuttENZ. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöggtlin, Sevogelstrasse 63, MuttENZ, Telefon 061 463 24 20, andre@voegtlin-partner.ch

Schulverein FOS Freie Mittelschule MuttENZ. Mittelschulabschluss 10.–12. Klasse, schweizerische Matur 13. Klasse, Gründenstrasse 95, 4132 MuttENZ, info@fosmittelschule.ch, 061 463 97 60

Schützengesellschaft MuttENZ. Homepage www.sgmuttENZ.ch; Auskunft geben Präsident Stefan Portmann (079 215 75 37; stefan.portmann@sgmuttENZ.ch); Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; daniel.zeltner@sgmuttENZ.ch).

Schwingklub MuttENZ. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in MuttENZ. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttENZ.ch

Senioren MuttENZ. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 MuttENZ, Tel. 061 461 07 15. www.senioren-muttENZ.ch

SLRG Sektion MuttENZ. Die SLRG bezweckt die Verhütung von Unfällen und die Rettung von Menschenleben, insbesondere aus stehenden und fliessenden Gewässern. Die SLRG Sektion MuttENZ bietet Kinderschwimmkurse, Aktiv Training für Jugendliche und Erwachsene, Brevet Kurse mit dem dazugehörigen BLS/AED und Wasserfitness Kurse an. Angebot, Kursanmeldungen und Kontakt entnehmen Sie der SLRG MuttENZ eigenen Homepage. www.slrgmuttENZ.ch

Sportverein MuttENZ. Präsident: Hans-Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein MuttENZ, Postfach 754, 4132 MuttENZ 1, sekretariat@svmuttENZ.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttENZ.ch.

SVKT Frauensportverein MuttENZ. Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Pilates, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ELKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter www.svkt-muttENZ.ch

Tennisclub Coop MuttENZ, Seminarstrasse 24, 4 Plätze, Kontakt Daniel Rochat 079 659 45 52, info@tc-coop.ch, Neumitglieder sind herzlich willkommen. Informationen: www.tc-coop.ch

Tennisclub MuttENZ. Präsident: Jürg Zumbunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC MuttENZ, Postfach, 4132 MuttENZ. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttENZ.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in MuttENZ, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail erika-haegeli@icloud.com oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch. www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star MuttENZ. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. 079 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe MuttENZ. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr, im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld, Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 35 33

Turnverein MuttENZ. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttENZ.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttENZ.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit MuttENZ. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad MuttENZ. Auskunft unter info@aqua-fit-muttENZ.ch, www.aqua-fit-muttENZ.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Tel. 061 463 06 13.

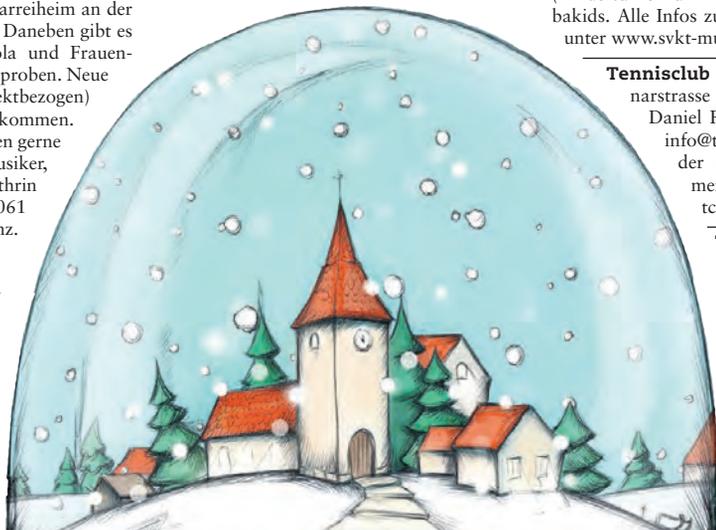
Verkehrsverein MuttENZ. Unsere Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vv-muttENZ.ch. Verkehrsverein MuttENZ, 4132 MuttENZ.

Vitaswiss Pratteln/MuttENZ, Untersektion MuttENZ. Gymnastik Dienstag, 8.45–9.45 / 10.00–11.00 Uhr. Kiga Schafacker, Lindenstrasse 70, 4132 MuttENZ. Auskunft: Verena Gass 061 461 30 12 / verena.gass@bluewin.ch.

Wasserfahrverein MuttENZ. Homepage: www.wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Daniel Strohmeier, Telefon 079 407 60 68.

Weinbauverein MuttENZ. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnweg 13, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttENZ.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 22, inserate@reinhardt.ch



Zyschtigträff mit dem Seniorentheater Riehen-Basel



Am Dienstag, den 25. Februar 2025 kommt das bekannte Seniorentheater Riehen-Basel ins Feldreiben zum Zyschtigträff. Gespielt wird das Stück «Spiile Si Mozart?»

Bei diesem Stück geht es darum, dass Nelly Sidlmeier ein Zimmer in ihrem Haus untervermietet und das auch noch als Musikzimmer. Dass dabei nicht alles ruhig und gesittet zu und her geht, ist absehbar. Eine wunderbare Verwechslungs-Komödie voller Wunschträume.

Der Zyschtigträff startet um 14.30 Uhr und es gibt wie immer ein feines Zvieri nach der Vorstellung und Zeit zum Zusammen sein. Das Team der Freiwilligen und Sozialdiakon Markus Bürki freuen sich auf Sie. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wer vom Fahrdienst abgeholt werden möchte, melde sich bitte bis am Montag vor der Veranstaltung bei Bruno Buser unter Telefon 076 472 50 78.

Mittagsclub Feldreiben sucht Verstärkung

Der Mittagsclub Feldreiben der reformierten Kirche MuttENZ findet wöchentlich mittwochs statt. Seniorinnen und Senioren geniessen ein feines Mittagessen in guter Gesellschaft. Das Team der freiwilligen Helfenden ist besorgt für den reibungslosen Ablauf.

Zur Unterstützung des Mittags-

club-Teams suchen wir eine Person, die sich wöchentlich rund 4 Stunden für den Mittagsclub im Feldreiben als Freiwillige/r engagieren kann.

Für Fragen bitte direkt mit Sozialdiakon Markus Bürki Kontakt aufnehmen, 077 521 61 42.

The Chosen – Sei dabei!

Die reformierte Kirchgemeinde MuttENZ startet mit der weltweit bekanntesten Jesus-Verfilmung «The Chosen».

Diese, in mehreren Staffeln aufgebaute Neuverfilmung, zeigt das Wirken und Leben von Jesus in der damaligen Zeit, vor über 2000 Jahren. Die Produktion von The Chosen beeindruckt Menschen aus allen christlichen Kirchen.

Wir starten am Dienstag, 4. Februar 2025 um 14.30 Uhr im klei-

nen Saal im Feldreiben mit der ersten Folge. Nach der Filmsequenz bleibt noch Zeit zum Kaffee und wir beenden die Runde mit einem Gebet oder Segen.

Heidi Wälterlin und Markus Bürki freuen sich auf dieses Abenteuer.

Wer sich interessiert, beim Auf- und Abbau der Infrastruktur oder dem Kaffee Service dabei zu sein, meldet sich gerne bei Sozialdiakon Markus Bürki unter 077 521 61 42.

Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen unsere Homepage www.ref-muttENZ.ch oder registrieren Sie sich direkt über untenstehenden Link für unseren Veranstaltungskalender und/oder Gemeindebrief: www.ref-muttENZ.ch/gruppe. Sekretariat, Feldreibenweg 12, 4132 MuttENZ, 061 461 44 88.

Bier? Kirche? Probleme?



Der Männerstamm der reformierten Kirche ist mit einer bunten Gruppe an Männern gestartet. Das erste Treffen stand im Zeichen des Sich-Kennenlernens und der Frage nach möglichen Themen für die kommenden Treffen. Das Thema für den nächsten Männerstamm lautet «Rolle als Mann heute!?» Der Rahmen ist ungezwungen, es gibt ein Bier, ein Stück Brot und Käse, jedermann bringt sich so ein wie er möchte. Männercoach und Sozialdiakon Markus Bürki ist für das Wohl der Gruppe zuständig

und passt nach Bedarf die Methoden an, damit sich alle Männer einbringen und entwickeln können.

Der nächste Männerstamm findet statt am Freitag, den 24. Januar 2025 um 19 Uhr im alten Pfarrhaus Dorf, an der Hauptstrasse 1 in MuttENZ.

Kontakt: Männercoach und Sozialdiakon Markus Bürki, 077 521 61 42 oder markus.buerki@ref-muttENZ.ch

Die weiteren Daten finden sich unter: <https://www.ref-muttENZ.ch/maennergruppe>

Kirchenkaffee sucht Verstärkung

Wir suchen eine oder mehrere Personen, welche sonntags, 30 Minuten vor dem Gottesdienst, den Kirchenkaffee herrichten, diesen dann von 11.00 bis 12.00 Uhr betreuen und anschliessend aufräumen und sauber machen. Ideal ist das Engagement für Menschen die den sonntäglichen Gottesdienst nicht verpassen wollen und gerne Gesellschaft haben. Wer sich meldet, ist natürlich nicht für jeden Sonntag verpflichtet. Einen Jahresplan für alle Sonntage erstellen wir dann zusammen im Team. Die Einsätze im Kirchenkaffee laufen unter Freiwilligenarbeit und werden nicht entschädigt.

Interessierte melden sich bitte bei Barbara Messerli unter 079 109 15 02.

Theologie am Telefon?

Täglich einen biblischen Impuls per Telefon, das ist die Telebibel. Auch im Jahr 2025 wird Markus Bürki zusammen mit interessierten Seniorinnen und Senioren eine Woche die Beiträge der Telebibel gestalten. Freude am Theologisieren und Schreiben? Dann melde dich direkt bei Sozialdiakon Markus Bürki für die Details. 077 521 61 42 oder markus.buerki@ref-muttENZ.ch

Gemeindemittagessen am 25. Januar 2025



von 11.30 bis 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreiben

Das erste Gemeindemittagessen im neuen Jahr ist bestimmt für das Kindertagesheim «La Paz» in Kolumbien. Es ist das Projekt, das wir inzwischen schon seit vielen Jahren begleiten und das bereits vielen Slumkindern den Weg in die Schulzeit und in eine bessere persönliche Zukunft ermöglicht hat. Wir hoffen auf viele Gäste: Es gibt «Suppe mit Spatz» – und es soll diesmal wieder die übliche Jenzer-Spitzenqualität sein, für die wir bekannt sind. Dazu Gemüsesuppe, Wienerli vom Tschannen und ein reichhaltiges Kuchenbuffet.

Für die Kinder werden Jugendliche ein kleines Spielprogramm in der Oase vorbereiten.

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde

So, 19. Januar, Dorfkirche, 10 h: Ökumenischer Gottesdienst mit Kanzeltausch. Pfarrerin Monika Garruchet und Pfarrer Philip Ottiger.

Kollekte: Emanuel Sisters Kamerun.

Mo, 20. Januar, 14.15 h: Pfarrhaus Dorf: Literaturgruppe.

19 h: Dorfkirche: Gebet für MuttENZ.

19.45 h: Feldreben: Probe Kantorei.

Di, 21. Januar, 9 h: Feldreben: Eltern-Kindtreff mit Spatzensingen.

14.30 h: Feldreben: Zyschtigträff – zum Abschluss meiner Lebensreise.

19.30 h: Feldreben: ökumenisches Forum – «sexuelle Orientierung».

Mi, 22. Januar, 9 h: Begleiteter Seniorenmorgen / Hilf mit.

12 h: Feldreben: Mittagsclub.

14 h: Feldreben: Treffpunkt Oase mit Strickgruppe.

Feldreben: Kindernachmittag – Lotto.

16 h: Feldreben: Jugendtreffpunkt Rainbow.

19.15 h: Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel.

Do, 23. Januar, 9 h: Feldreben/Oase: Deutsch-Treff.

12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.

Fr, 24. Januar, 16 h: Feldreben: Jugendtreffpunkt Rainbow.

17 h: Feldreben: Geschichte-Chischte.

19 h: Pfarrhaus Dorf: Männerstamm.

Sa, 25. Januar, 11.30 h: Feldreben: Gemeindeessen «Suppe mit Spatz».

www.ref-muttENZ.ch sowie auf Facebook und Instagram.

Römisch-katholische Pfarrei

Di-Fr, jeweils 8 h Laudes und 18 h Vesper. Ausser während der Schulferien.

Sa, 18. Januar, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

So, 19. Januar, 8.45 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

10.15 h: Familien-Gottesdienst.

10.15 h: Kindertreff Glasperlen.

Mo, 20. Januar, 17.15 h: Rosenkranzgebet.

Di, 21. Januar, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Mi, 22. Januar, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Do, 23. Januar, 9.30 h: Eucharistiefeier. Anschliessend Donnerstags-Kaffi.

Fr, 24. Januar, 9.30 h: Eucharistiefeier. 18 h: Jugend-Gottesdienst.

Singen – offen für alle

Am Mittwoch, 22. Januar um 14.30 Uhr. Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Vortrag «Sexuelle Orientierung»

Am Dienstag, 21. Januar um 19.30 Uhr im reformierten Kirchenzentrum Feldreben.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 19. Januar, 10 h: Com-Unity Gottesdienst. Mit viel Zeit für Worship & Austausch.

Beginn einer neuen Predigtreihe zu ausgewählten Gleichnissen Jesu.

Parallel dazu Kinderhüte für die Kleinsten, Stübli (3 Jahre bis und mit 1. Kindergarten), Kindergottesdienst und Teenie-Programm «HeavenUp».

www.menno-schaenzli.ch.

Chrischona MuttENZ

So, 19. Januar, 10 h: Einweihungs-Gottesdienst mit Namenswechsel, Kidstreff, Kinderhüte.

www.chrischona-muttENZ.ch und auf unserem YouTube-Kanal.

Jubiläum St. Arbogast

Fotos gesucht

MA. Anlässlich des Jubiläums der Dorfkirche St. Arbogast werden Fotos gesucht, die mindestens fünfzig Jahre alt sind und die Kirche von Innen zeigen.

Im Jahr 2025 jährt sich die grosse Renovation, die die Wehrkirche St. Arbogast in den heutigen Zustand versetzt und ihre Fresken freigelegt hat, zum 50. Mal. Vom 23. bis 25. Mai wird das Jubiläum gefeiert und die Bevölkerung eingeladen, die verborgenen Schätze der Dorfkirche neu zu entdecken. Sara Stöcklin, Pfarrerin und Projektleiterin des Jubiläums, verrät: «Wir werden der Bevölkerung einen einmaligen Blick auf die Kirche ermöglichen. Auch Teile, die normalerweise verschlossen sind, werden zugänglich gemacht.» Bei der Recherche im Hinblick aufs Jubiläum hat das Team allerdings überrascht festgestellt, wie wenig Fotomaterial vom Umbau und der Zeit davor vorhanden ist. Wie die Kirche

vor und während der Renovation von Innen ausgesehen hat, wissen nur noch die älteren Einwohnerinnen und Einwohner von MuttENZ. Das Jubiläums-Team ruft deshalb die Bevölkerung auf, per Post oder E-Mail Fotos zu schicken, die in alten Fotobüchern schlummern. «Unzählige Menschen haben in St. Arbogast geheiratet, ihre Kinder getauft oder Konfirmation gefeiert», so Stöcklin. «Die Renovation hat das ganze Dorf bewegt. Wir sind gespannt, wie viele Fotos von anno dazumal den Weg zu uns finden.»

Fotos können an sekretariat@ref-muttENZ.ch geschickt werden oder per Post an die Reformierte Kirchgemeinde, Feldrebenweg 12, 4132 MuttENZ.



Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Pratteln, MuttENZ und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Leserbriefe

Gutes tun am Euro-
vision Song Contest

Mitte Mai wird die St. Jakob Halle zum Hotspot der Schweiz – nach Nemos Sieg für die Schweiz findet der Eurovision Song Contest dieses Jahr bei uns statt und Tausende von Menschen brauchen eine Herberge. Als MuttENZer Familie haben wir uns gefragt: Könnten wir den ESC ausnutzen, um etwas Gutes zu tun?

Sehr schnell haben wir Gäste gefunden, die am ESC-Wochenende für viel Geld unser Gästezimmer im Feldreben-Pfarrhaus mieten werden (sogar ohne eigenes Bad). Der Erlös geht an ein soziales Projekt unseres Fördervereins. So können wir mit wenig Aufwand Menschen hier am Ort unterstützen, die Hilfe nötig haben.

Vielleicht haben ja auch Sie ein Gästezimmer und finden die Idee gut, es für einen guten Zweck zur Verfügung zu stellen? Dann empfehle ich Ihnen, eine Plattform wie airbnb.com zu nutzen. Sie können

sich dort als Gastgebende registrieren, Fotos vom Zimmer hochladen und den Preis festsetzen. Das Inserat kann so eingestellt werden, dass Interessierte nicht automatisch buchen können, sondern bei Ihnen anfragen müssen.

Als Anwohnerin freue ich mich, wenn ich dazu beitragen kann, dass der ESC mehr als nur Stau in unser Wohnquartier bringt – und unsere Gäste freuen sich auch, dass ihr Besuch des ESC Gutes bewirkt!

Sara Stöcklin,

Pfarrerin Reformierte Kirche, MuttENZ

Schweizerische Präzision für den Landrat

Am 9. Februar haben wir im Baselbiet die Möglichkeit, mit dem neuen Wahlrecht den Willen der Wählerinnen und Wähler besser abzubilden: Neu wird jede einzelne Stimme der Wählenden erfasst und erzielt prozentgenau die gewünschte Wirkung. Dieser Doppelproporz wird bereits erfolgreich in

neun anderen Kantonen angewendet. Im bisherigen Wahlrecht gibt es regelmässig ungerechte Sitzsprünge von einem Wahlkreis zum anderen. So kann ein Landratsitz in einen anderen Wahlkreis verschoben werden, obwohl eine Person viel weniger Stimmen hat. Zudem kann eine Partei bisher mit Proporzglück Sitze gewinnen, obschon sie Stimmen verloren hat bei den Wahlen. Damit ist nun Schluss. Es gehört zu unserem Demokratieverständnis, den Wählerwillen möglichst genau abzubilden (mehr unter www.wahlrechtsreform-ja.ch). Darum stimme ich JA bei der Wahlrechtsreform. *Thomas Buser, EVP MuttENZ*

Ein kleines Januar-
märchen

Es war einmal ein freies schönes Ländli zwischen einer Stadt und einem grossen Gebirgszug mit Leuten mit einem grossen Gerechtigkeitssinn. Im Landslied singen sie

gerne vom «fürs Rächt ii sto»! Doch da tritt plötzlich ein alter Zopf von einem Gesetz auf, der schon lange abgeschnitten werden sollte. Wegen dieses Gesetzes sind schon Tränen geflossen, weil die Landsleute dachten, sie seien gewählt, aber später stellte sich heraus, dass sie es doch nicht sind. Oder vom gleichen Verein wurde plötzlich jemand gewählt, der nicht damit gerechnet hatte. Ungerechtigkeiten, die ausgemerzt werden müssen, sagten sich die Landsleute. Nun gibt es aber im Ländli Vereine, die wegen des neuen Wahlgesetzes etwas von dem hergeben müssten, das sie bisher zu viel bekamen. Der Gerechtigkeitssinn steht nicht zuoberst, wenn es ums eigene Gärtchen geht.

Nun hat das Landvolk Gelegenheit, den alten Zopf abzuschneiden und das Wahlgesetz anzupassen. Dann werden wohl keine Tränen mehr fliessen und das Volk kann «fürs Rächt ii sto», wie es im Lied so schön heisst! *Theo Weller, MuttENZ*



Tel. 061 461 00 77
www.grollimundag.ch

Kundenarbeiten....

... gerne kommen wir auch bei Ihnen vorbei

Mauern – Gipsen – innen und aussen sowie vieles mehr!

Telefon: 061 / 467 99 66
 Mail: mail@edm-jourdan.ch



Blechscha-den



DIREKT ZUM FACHMANN
Carrosserie Munz AG
 Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



12%
Rabatt auf das Drogeriesortiment!
 (bis am 1. Februar 2025)
(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zeitungen, Alkohol, und Zigaretten)





BISON Gartenbau AG
 Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenez
 Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch



Ihre Gesundheit – unsere Herzensangelegenheit!
 Gratis-Hauslieferdienst
 hauptstrasse 54
 4132 muttenez
 061 461 25 25

Schmidlin

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Elektro Schmidlin AG
 Prattelerstrasse 35, 4132 Muttenez
 +41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch

Gebäudetechnik, die verbindet



WOEHRLE PARKETT SCHREINEREI

Dorfmatstr. 9, Muttenez
 061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett, Kork, Vinyl oder Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)



**Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG**



Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

SEIT **1923**
ZUVERLÄSSIGE MOBILTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch




**Engagiert
Fachkundig
Professionell**

Ihr Vermarktungsteam

wernersutter 360°
Umfassende Immobilienkompetenz

Lutzertstrasse 33
4132 Muttenz
061 467 58 58
wernersutter.ch

Papeterie Rössligass

Malen, Fotografieren + Film ansehen

WWW.MITMALFILM.CH



WENN MALBÜCHER LAUFEN LERNEN

Hauptstrasse 52 · 4132 Muttenz



Piu
Kaffi am Kirchplatz

Piu die Backstube mit Kaffi am Kirchplatz
Mit Liebe Einzigartig Hausgemacht

**Saisonale
Spezialitäten:**
Fastenwähe, Schenkeli,
Ziegerkrapfen

Kirchplatz 14, 4132 Muttenz, Tel. 061 462 28 28
kontakt@piu-kaffi.ch, www.piu-kaffi.ch

**STEINMETZ
BILDHAUER
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH



GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ **Kundenmaurer**
- ✓ **Gipser**
- ✓ **Plattenleger**

☎ **061 312 21 60**

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 Muttenz · www.gtbauservice.ch

Blaukreuz-Brockenhalle
Basel **auf 1200m² im Dreispitz**

Leimgrubgrubenweg 9
4053 Basel
061 461 20 11
brocki-basel@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di-Fr 12-18 h, Sa 10-16 h

**Wir räumen, entsorgen
und richten neu ein.** **jsw+**

SCHUBERT^{KLK}
malergeschäft
Der Maler mit Charakter



Burggasse 1 | 4132 Muttenz | Tel. 06146163 34
info@schubert-malergeschaef.ch | schubert-malergeschaef.ch

**meister sanitär +
spenglerei ag**

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Boilerservice

Herrenmattstr. 24
4132 Muttenz
Tel. 061 466 80 80
Fax. 061 461 32 71
info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

*... zuverlässig
und kompetent.*

Fussball 1. Liga

Yves Kellerhals hört beim SV Muttenz auf

MA. Das Trainerduo des SV Muttenz, Peter Schädler und Yves Kellerhals, wird getrennt. Kellerhals trat letzte Woche «aus privaten und beruflichen Gründen» zurück, wie der Verein letzte Woche auf seiner Homepage vermeldete. «Wir bedanken uns bei Yves für seine hervorragende Arbeit, sein vorbildliches Engagement zugunsten des SV Muttenz in den letzten Jahren. Wir bedauern diesen Entscheid sehr, haben aber Verständnis für seine Beweggründe», so der SV Muttenz weiter.

Kellerhals Nachfolger wird Tekin Suna, der zurzeit die A-Youth-League-Mannschaft der Rotschwarzen trainiert. Wer Suna beim Nachwuchs ersetzen soll, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Bild aus der Vergangenheit: Yves Kellerhals wird in Zukunft nicht mehr auf dem Margelacker das Sagen haben. Foto Edgar Hänggi / EH Presse

Hallenfussball Junioren B/C

Muttenzer Teams glänzen am Heimturnier



Siegreich vor Heimpublikum: Die B2-Junioren des SV Muttenz gewannen in ihrer Kategorie.

Foto zVg

Am gut besuchten Anlass im Kriegacker schaffen es gleich drei Equipen der Rotschwarzen bis ins Halbfinale.

Von Andy Aerni*

Am vergangenen Wochenende fand in der Kriegacker-Turnhalle das C- und B-Junioren Turnier des SV Muttenz statt. In vier verschiedenen Kategorien massen sich Teams aus der ganzen Schweiz.

Den Beginn machten am Samstagvormittag die B2-Junioren. Dank konstant guter Leistungen konnte sich das Heimteam durch-

setzen und gewann auch den Final verdient gegen den FC Ettingen mit 2:0.

Auch die B1-Junioren qualifizierten sich am Nachmittag für den Halbfinal. Dieser verzögerte sich leider aufgrund einer schweren Verletzung eines Spielers des FC Schötz, der einen Notfall-Sanitätseinsatz zur Folge hatte. In der Folge war verständlicherweise die Luft etwas draussen. Das Muttenzer B1 unterlag im Halbfinal dem SC Binningen, der seinerseits im Final dem FC Therwil im Elfmeterschiessen unterlag.

Am Sonntagmorgen griffen dann die C2-Junioren ins Geschehen ein. Vor Jahresfrist konnte das Heimteam diese Kategorie gewinnen. Auch dieses Mal schaffte man

es bis ins Finale, wo man sich dann aber dem FC Möhlin-Riburg geschlagen geben musste.

Nach den tollen Rängen 1, 2 und 3 wollten die C1-Junioren des SVM am Sonntagnachmittag nachlegen. Dies gelang leider nicht ganz und beide Teams verpassten den Halbfinaleinzug. Dies lag auch daran, dass das Turnier relativ stark besetzt war und sogar ein Team des FC Basel teilnahm. Entsprechend voll war die Kriegackerhalle auch auf den Rängen, denn Rotblau zieht auch bei den Junioren. Nachdem sich die Basler souverän in den Final spielten, mussten sie sich dort jedoch nicht unverdient dem FC Frenkendorf geschlagen geben.

*für den SV Muttenz

Handball Junioren U13

Der TV Muttenz setzt sich beim HSC Suhr Aarau mit 30:18 (13:8) durch.

Das zweite Rückrundenspiel des TV Muttenz führte das Team am vergangenen Sonntag nach Aarau in die Schachenhalle. Damit war es ein richtiges Auswärtsspiel. Die Muttenzer hatten keine Ahnung, wie stark der Gegner ist, da sie noch nie gegen den HSC Suhr Aarau gespielt hatten.

Zu Beginn erwischte Suhr Aarau die Gäste auf dem falschen Fuss und wir lagen nach fünf Minuten mit 0:3 im Rückstand. Aber

Erfolgreicher Start ins neue Jahr



Lachende Muttenzer Gesichter in Aarau: Team und Trainer freuen sich über den Auswärtssieg.

Foto zVg

sie gaben nicht auf, kämpften sich durch die gegnerische Abwehr und konnten das Blatt so zu ihren Gunsten wenden.

Die erste Halbzeit endete mit einem Zwischenstand von 13:8 für die Baselbieter. Schliesslich skorteten sie in diesem Spiel 30-mal und gewannen am Ende mit 30:18. Die Muttenzer freuten sich als Team sehr, dass jeder Feldspieler mindestens ein Tor schiessen konnte. Zufrieden und mit Dank an ihre Trainer Mario Mosimann und Stefan Olivetti gingen die Spieler nach Hause.

Leo Schäfer,
Spieler TV Muttenz

Judo

Inspirierender Start voller Tradition

Die Muttenserin Reta Tschopp und Roger Bruttin bekamen am Kagami Biraki ihren 5. Dan überreicht.

Von Brigitta Pflugshaupt*

Letzten Sonntag fand das traditionelle Kagami Biraki, das japanische Neujahrsfest, statt. Dieser Anlass bot hochgraduierten Judoka aus der ganzen Schweiz die Gelegenheit, das neue Jahr gemeinsam zu begrüssen. Ein inspirierender Start voller Tradition und sportlichem Austausch.

Besonders hervorzuheben waren die Ehrungen: Zwei Judoka vom Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln erhielten den 5. Dan feierlich überreicht. Nur Judoka, die Ausserordentliches leisten, kommen in den Genuss eines so hohen Dan-Grades.

Die beiden Prattler Judoka Roger Bruttin und Reta Tschopp sind hervorragende Kampfsportler. Beide haben in ihrer langjährigen Judokarriere unzählige Medaillen an nationalen und internationalen Wettbewerben geholt. Beide waren bis vor Kurzem Mitglied des Schweizer Kata-Nationalkaders. Bruttin und Tschopp sind Vize-Weltmeister im Kata (eine exakt vorgeschriebene Abfolge von Angriffen und Verteidigungen im Kampfsport).



Grosse Ehre für zwei ausserordentliche Judoka: Roger Bruttin und Reta Tschopp freuen sich über ihren 5. Dan.

Foto zVg

Roger Bruttin, der seit 55 Jahren Judo trainiert, ist ein begnadeter Judolehrer. Die Muttenserin Reta Tschopp ist als Medizinerin die geeignetste Fachkraft als Kuatsu-Strukturin. Kuatsu ist die japanische Erste Hilfe, die alle Judotrainerinnen

und -trainer und Danträgerinnen und -trainer lernen müssen. Sie ist Co-Autorin des schweizerischen Lernmittels «Kuatsu». Der JJC Pratteln freut sich sehr für die beiden und gratuliert ihnen herzlich zum 5. Dan.

*für den JJC Pratteln

Tischtennis NLA

Rio-Star springt an die Tabellenspitze

MA. Besser hätte der TTC Rio-Star MuttENZ nicht ins neue Jahr starten können. Einem 6:0 bei Schlusslicht Meyrin liessen die Baselbieter ein 6:1 gegen Leader Lugano folgen und stiessen die Tessiner vom Thron.

Die Partie in Meyrin am letzten Samstag war eine klare Angelegenheit. Gingen die ersten zwei Partien noch über vier Sätze, machten Pekka Pelz, Cédric Tschanz und Zengyi Wang in den nächsten vier Spielen schon nach drei Durchgängen alles klar. Deutlich enger war es am darauffolgenden Tag im Kriegacker, als gleich drei der ersten vier Begegnungen im fünften Satz entschieden werden mussten. Wang und Pedro Osiro, der für Pelz spielte, ihre Duelle gegen Paolo Bisi mit 12:10 respektive 11:9 gewinnen konnten, musste sich Tschanz Daniel Kosiba 10:12 geschlagen geben. In den anderen Einzeln setzten sich die Muttenser stets in vier Sätzen durch und als Osiro und Tschanz ihr Doppel gegen Bisi und Kosiba überraschend klar mit 3:0 gewannen, stand der Sieg Rio-Stars fest.

Weiter geht es am ersten März-Wochenende mit zwei Heimspielen. Am Samstag, 1. März, kommt es Duell gegen Lancy, am Sonntag, 2. März, heisst der Gegner Carouge. Beide Partien finden im Kriegacker statt und werden um 14 Uhr angepiffen. Der Eintritt ist frei.

www.muttenseranzeiger.ch

Schach 3. Liga

Die Aufstiegschancen sind weiter intakt

Der Schachklub MuttENZ bezwingt Neu-Allschwil mit 4:1.

Nach zwei von drei Runden – die 1. Runde war spielfrei – in der 3. Liga der Nordwestschweizer

Mannschaftsmeisterschaft ist der Schachklub MuttENZ bereits auf Platz 2. Während die Spitzenspieler Andy Aerni, Niklaus Giertz und Jan Moor im Heimspiel gegen Neu-Allschwil erneut klar überzeugten, durfte das Team einen weiteren, diesmal überraschenden Sieg des

Neumitglieds Cyrill Kaiser feiern.

Die zwei unteren Bretter sind jüngeren Mitgliedern vorbehalten, um ihnen Spielpraxis zu geben. Entsprechend ist die Freude gross, wenn an solchen Brettern ebenfalls gepunktet wird. Florent Vöglin, der Noch-Juniorpräsident und de-

signierte Klubpräsident, spielte gegen einen stärkeren Gegner, den er trotz erbittertem Kampf nicht besiegen konnte.

Mit der führenden BSG (Basler Schachgesellschaft) und Gundelinden warten in den nächsten Runden zwei weitere Gegner auf die Muttenser. Es darf gespannt auf die kommenden zwei Begegnungen geschaut werden. Die Muttenser haben gute Chancen, in dieser Besetzung den Aufstieg zu schaffen.

André Vöglin,
Präsident Schachklub MuttENZ



Tief im Spiel versunken: Die Schach-Cracks aus MuttENZ und Allschwil überlegen sich ihre nächsten Züge.

Foto zVg

MuttENZ –
Neu-Allschwil 4:1

- Andy Aerni – Michael Pedazzi 1:0
- Niklaus Giertz – René Prét 1:0
- Jan Moor – Cedric Roos 1:0
- Cyrill Kaiser – Nikita Cardinaux 1:0
- Florent Vöglin – Thomas Jans 0:1

Basketball Juniorinnen U10

Personalsorgen, toller Kampfgeist und gutes Zusammenspiel

Der TV Muttentz 2 wusste am Spieltag in Allschwil trotz ziemlich grosser Personalsorgen über weite Strecken zu gefallen.

Von **Nicole Jochim***

Letzten Samstag fand in Allschwil ein weiterer Spieltag statt. Der TV Muttentz war mit einem Bubenteam (Muttentz 1) und einem Mädchen-team (Muttentz 2) am Start. Letzteres kämpfte am vergangenen Wochenende mit Personalsorgen. Zwei der leider nur noch neun Mädchen fielen krankheits- und verletzungsbedingt kurzfristig aus, sodass nur noch sieben Mädchen übrig blieben. Zum Glück konnten spontan vier Jungs aus dem Team von Erika Suter aushelfen, sodass dann trotzdem neun Kinder spielten.

Im ersten Match gegen Jura Basket entwickelte sich zunächst ein ausgeglichenes Spiel. Das erste Sechstel konnte mit 2:0 gewonnen werden, das zweite endete 6:6 unentschieden. Die Muttentzer Kinder kämpften gut und spielten zusammen, obwohl sie sonst nicht in dieser Besetzung trainieren. Im dritten Abschnitt konnte Athavan Nishanthan seine Grösse ausnutzen und viele Körbe erzielen. Im vierten Sechstel gelang es auch der Mädchenbesetzung, Punkte zu erzielen, und die Spielerinnen verteidigten stark, sodass auch dieser Abschnitt an Muttentz ging. In der zweitletzten Spielperiode war es wieder knapp, diesmal mit dem besseren Ende für die Jurassier. Im letzten Sechstel konnte Valia Moktarmohamad in letzter Sekunde noch den Korb zum 5:4 erzielen. Somit gewann das Muttentzer Team mit 5:2 gegen Jura.

Im zweiten Match, bei dem die Equipe des TVM gegen Liestal

Basket 44 anzutreten hatte, präsentierten sich die Verhältnisse anders herum. Die Muttentzer Kinder starteten zwar stark und überraschten die grossgewachsenen Liestaler mit frechen Aktionen, sodass das erste Sechstel nur mit 2:4 verloren ging. Im zweiten und dritten Durchgang konnten die eher kleinen Muttentzerinnen und Muttentzer dann aber nichts mehr ausrichten gegen die riesigen Liestaler. Lediglich im vierten Abschnitt kam das Muttentzer Team nochmals zu einem ausgeglichenen Resultat (6:6), in den beiden folgenden Sechsteln blieb ihnen der Weg zum Korb wieder verwehrt.

Neuzugänge gesucht

Trotz der 1:6-Niederlage dürfen die Muttentzer Kinder mit ihrer Leistung zufrieden sein. Sie zeigten über den ganzen Tag hinweg guten Kampfgeist, tolles Zusam-

mspiel und deutliche Fortschritte in der Verteidigung.

Die Mädchen würden sich über motivierte Neuzugänge der Jahrgänge 2015/16 sehr freuen. Die Trainings sind am Montag von 16.30 bis 17.30 Uhr und am Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr, jeweils im Gründen.

**für den TV Muttentz Basket*

TV Muttentz 2 – Jura Basket 5:2

Es spielten: Ella, Melina, Filmawit, Valia, Atina, Mila, Leana, Valerio, Athavan. Trainerin: Nicole Jochim.

TV Muttentz 2 – Liestal Basket 44 1:6

Es spielten: Ella, Melina, Filmawit, Valia, Atina, Mila, Leana, Nils, Robert. Trainerin: Nicole Jochim.

Muttentzer Anzeiger

www.muttentzeranzeiger.ch



reinhardt

Verborgene Schätze der Stadt

Hrsg. Basler Zeitung
Mein Basel
Entdeckungsreise
durch 19 Quartiere
ISBN 978-3-7245-2751-0
CHF 24.80

Im Sommer erkundete die BaZ Basels 19 Stadtquartiere. Das Ergebnis dieser Reise ist das Buch «Mein Basel» – eine Einladung, die Stadt aus neuen Perspektiven zu entdecken. Abseits bekannter Wege zeigt das Buch, wie vielseitig und überraschend Basel ist, und gibt Tipps, warum sich ein Besuch in jedem Quartier lohnt.



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch



Follow us

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 3/2025

Aus dem Gemeinderat

Konstituierung des Gemeinderats und Verteilung der Departemente

Nach der Stillen Wahl von Franziska Egloff-Schraner in den Gemeinderat fand am 8. Januar 2025 die konstituierende Sitzung statt. Franziska Egloff-Schraner übernimmt das Departement Bildung

und Freizeit, welches bis Ende Juni 2024 von Thomas Schaub geleitet wurde.

Nach dem Rücktritt von Thomas Schaub wurde das Departement Bildung und Freizeit interimistisch

von Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann geführt. Alle anderen Gemeinderatsmitglieder behalten ihre Departemente. Gleichzeitig wurden auch die Stellvertretungen geregelt.

Departement	Vorsteher/in	Stellvertreter/in
Präsidiales und Kultur	Franziska Stadelmann	Alain Bai
Hochbau und Planung	Doris Rutishauser	Yves Laukemann
Tiefbau und Werke	Yves Laukemann	Doris Rutishauser
Umwelt und Sicherheit	Salome Lüdi	Barbara Lorenzetti
Finanzen	Alain Bai	Salome Lüdi
Soziales und Gesundheit	Barbara Lorenzetti	Franziska Egloff-Schraner
Bildung und Freizeit	Franziska Egloff-Schraner	Franziska Stadelmann



Der Gemeinderat MuttENZ ist wieder komplett. Von links: Salome Lüdi, Gemeindeverwalter Aldo Grünblatt, Doris Rutishauser, Alain Bai, Franziska Stadelmann, Barbara Lorenzetti, Franziska Egloff-Schraner, Yves Laukemann.

Absage Gemeindeversammlung vom 18. März 2025

Mangels beschlussfähiger Traktanden beschloss der Gemeinderat, die Gemeindeversammlung vom 18. März 2025 abzusagen. Die nächste Gemeindeversammlung findet am 17. Juni 2025 statt. Die Traktanden werden zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.

Gemeindesteuern: Vergütungs- und Verzugszins 2025

Der Gemeinderat hat den Vergütungs- und Verzugszins 2025 festgelegt. Der Vergütungssinssatz wird auf 0,3% gesenkt und der Verzugszinssatz auf 5,5% erhöht.

Kreditabrechnung Sanierung Eigentalsstrasse

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditabrechnung Sanierung Eigentalsstrasse. Die an der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022 genehmigte Kreditsumme von insgesamt CHF 741'784.00 wurde mit CHF 493'691.75 abgerechnet und schliesst mit einer Kreditunterschreitung von CHF 248'092.25 (-33,4%). Der Betrag wurde nicht ausgeschöpft, da der Materialersatz für den Unterbau der Strasse (Kofferung) günstiger ausgefallen ist. Auch verringerte ein optimaler zeitlicher Bauablauf die Arbeitskosten.



Helen Liebendörfer

Nicht ohne Regenschirm

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel
oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)





Projektwettbewerb Erweiterung Schulhaus Breite

Für die Erweiterung des Schulhauses Breite hat die Einwohnergemeinde Muttenz einen Projektwettbewerb im offenen Verfahren ausgeschrieben. Das Siegerprojekt «Momo und die wilden Kerle» baut auf dem Bestand auf und besticht durch eine grosse Flexibilität.

Die Schulraumplanung der Gemeinde Muttenz sieht infolge der stark steigenden Schülerzahlen vor, den Primarschulstandort Breite von zwei auf drei Klassenzüge zu erweitern und an diesem Standort zusätzlich vier Kleinklassen sowie ein Angebot für die Tagesstruktur unterzubringen. Teil der neuen Gesamtanlage werden ausserdem zwei Turnhallen, eine Aula und eine Bibliothek sein. Das bestehende Schulhaus Breite wurde in den Jahren 1899/1900 erbaut und 2018/2019 im Zusammenhang mit der notwendigen Sanierung bereits auf zwei Klassenzüge ausgebaut.

Zur Evaluierung von verschiedenen Lösungsansätzen für die Erweiterung des Schulhauses Breite hat die Einwohnergemeinde Muttenz dieses Jahr einen Projektwettbewerb im offenen Verfahren durchgeführt. Es gingen 30 Beiträge ein, die ein grosses Lösungsspektrum aufzeigen.

Die Jury empfiehlt einstimmig den Beitrag von «Momo und die wilden Kerle» von Brandenberger Kloter Architekten aus Basel zur Weiterbearbeitung. Den Projektverfasserinnen und Projektverfas-



Visualisierung des Siegerprojekts «Momo und die wilden Kerle».

sern gelingt es, mit diesem Projekt das ganze Raumprogramm auf nur drei Geschossen unterzubringen und alle Bestandsbauten zu erhalten. Es sollen sowohl die bestehende Turnhalle als auch das bestehende Wohnhaus erweitert werden. Der Beitrag bietet eine hohe Flexibilität im Grundriss, der sich künftigen Entwicklungen des pädagogischen Konzepts anpassen kann.

Das Siegerprojekt überzeugt mit einer innovativen Architektur, dem sorgfältigen Umgang mit dem Bestand und dem vielfältigen Raumangebot. Das erste Obergeschoss des Neubaus bietet sowohl intimere Bereiche, welche durch Oberlichter erhellt werden, wie auch gegen aussen orientierte Räume. Die aufgezeigte Raumstruktur mit den nach Osten orientierten Klassenzimmern stellt dabei auch bezüglich der Nut-

zungsmöglichkeiten eine wertvolle Ergänzung zur Raumaufteilung im bestehenden Schulhaus dar. Dazu kommt die Umnutzung der bestehenden Turnhalle, welche das Angebot in reizvoller Weise ergänzt.

Die Ausstellung zum Projektwettbewerb ist für die Öffentlichkeit vom 27. Januar bis 9. Februar 2025 täglich von 16.00 bis 18.00 Uhr im 1. OG an der Hofackerstrasse 61 in Muttenz zugänglich.

Aus der Verwaltung

Sprechstunde der Gemeindepräsidentin

Die Sprechstunde mit Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann findet vor Ort im Gemeindehaus, telefonisch oder per Videokonferenz (zoom.us) statt. Die Gemeindepräsidentin ist jeweils montags von 18.00 bis 19.00 Uhr telefonisch direkt erreichbar unter Telefon 061 466 62 66.

Für Gespräche vor Ort im Gemeindehaus oder zu einem anderen Zeitpunkt bitten wir um Voranmeldung über das Sekretariat Gemeinderat/Gemeindeverwalter unter Telefon 061 466 62 03 oder per E-Mail an franziska.stadelmann@muttenz.ch.

Versand der Steuererklärungsformulare 2024

Anfang Februar 2025 erhalten alle Steuerpflichtigen ihre Steuererklärungsformulare für das Jahr 2024. Die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ist mitsamt Beilagen bis am 31. März 2025 (Unselbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige) bzw. bis am 30. Juni 2025 (Selbstständigerwer-

bende) an den neuen Adressaten: Kantonale Steuerverwaltung, 4410 Liestal einzureichen.

Fristerstreckung online beantragen

Es wird automatisch eine **stillschweigende Frist von zwei Monaten** über die auf der Steuererklärung

aufgedruckte Ersteinreichungsfrist gewährt. Eine darüber hinausgehende Frist kann unter www.steuern.bl.ch online beantragt werden.

Die Steuererklärung kann einfach und bequem mit E-Tax am PC unter www.steuern.bl.ch ausgefüllt werden.

Ausbildungsbeiträge/Stipendien

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt bei Einhalten der Grundvoraussetzungen Ausbildungsbeiträge und Stipendien nach dem Grundsatz der Subsidiarität, das heisst, wenn die Kosten weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden können. Die

Gesuchformulare um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen können bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Tel. 061 552 79 99, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal, oder am Steuerschalter im Gemeindehaus Muttenz am Kirchplatz 3 bezogen werden.

Eingereicht werden müssen die Formulare bei der Gemeindeverwaltung der Wohngemeinde der Eltern.

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf www.bl.ch unter dem Stichwort «Ausbildungsbeiträge».



Autobahnvignette 2025 auch als E-Vignette erhältlich

Die Autobahnvignette 2024 ist nur noch bis Ende Januar 2025 gültig. Ab 1. Februar 2025 muss – sofern Sie schweizerische Autobahnen und Autostrassen befahren wollen – eine neue Vignette gekauft werden. Neben der herkömmlichen Klebetikette, die an das Fahrzeug oder den Anhänger gebunden ist, kann auch eine E-Vignette bezogen werden. Die E-Vignette ist mit dem Kontrollschild verknüpft und kann über die Kurz-URL e-vignette.ch gekauft werden.

Das Benützen der Schweizer Autobahnen und Autostrassen ohne gültige Vignette hat eine Busse von zweihundert Franken zur Folge.

Gemeindepolizei



Hundekontrolle

Hunderegistrierung

Haben Sie einen (neuen) Hund? Die Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, ihre Hunde der Gemeinde zu melden. Diese Meldepflicht innert 14 Tagen gilt auch für die Weitergabe oder beim Tod des Hundes.

Zur Anmeldung Ihres Hundes bei der Gemeindepolizei oder den Einwohnerdiensten benötigen wir folgende Unterlagen:

- Daten des Hundes inklusiv Chip-Nummer (Impfbüchlein)
- Nachweis der Haftpflichtversicherung, dass Sie als Hundehalter gedeckt sind.

Gebühren

Auch zuziehende Hunde, für welche in anderen Kantonen oder Gemeinden bereits Gebühren bzw.

Steuern bezahlt wurden, sind ordnungsgemäss anzumelden. Die Hundegebühren werden jedoch erst nach Ablauf der bezahlten Periode erhoben. Die Hundegebühr wird pro Kalenderjahr erhoben, erstmalig ab Beginn der Gebührenpflicht bis Ende Jahr anteilmässig. Bei Halterwechsel, Wegzug oder Tod des Tieres erfolgt keine Rückerstattung. Die weiteren, detaillierten Bestimmungen sind im Hundereglement und der zugehörigen Verordnung festgehalten.

Abmelden Ihres Hundes

Teilen Sie uns dies bitte telefonisch, mittels E-Mail oder direkt über unseren Online-Schalter mit. So erhalten Sie im neuen Jahr keine Rechnung der Hundegebühr für Ihren verstorbenen Hund.

Aufhebung Hundekursobligatorium

Der Entscheid des eidgenössischen Parlaments, das nationale Hundekursobligatorium wieder abzuschaffen, ist seit 1. Januar 2017 in Kraft. Die bestehende Bewilligungspflicht für potenziell gefährliche Hunde ist von diesem nationalen Entscheid nicht tangiert und gilt weiterhin.

Den Kantonen ist es weiterhin überlassen, Hundekurse für obligatorisch zu erklären. Hierfür fehlt im Kanton Basel-Landschaft zurzeit eine entsprechende gesetzliche Grundlage.

Somit ist auch in unserem Kanton die Pflicht für die Absolvierung der Sachkundenachweise aufgehoben.

Gemeindepolizei

Jahresvignetten 2025 für die Grünabfuhr erhältlich

Die neuen Jahresgebührenmarken für die Grünabfuhr sind im Informationsschalter der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Die Jahresvignetten berechtigen zur Benutzung der Grünabfuhr während des Kalenderjahres und werden für die folgenden Containervolumen und Preise angeboten:

- Jahresgebührenmarke 140-L-Container zu CHF 84.00 (inkl. MwSt.)
 - Jahresgebührenmarke 240-L-Container zu CHF 168.00 (inkl. MwSt.)
 - Jahresgebührenmarke 770-L-Container zu CHF 504.00 (inkl. MwSt.)
- Wir empfehlen Ihnen, keine Stahlcontainer als Sammelbehälter zu verwenden,

da sie der Korrosion durch das Grünmaterial ausgesetzt sind und deren grösseres Eigengewicht die Manövrierbarkeit deutlich erschwert. Die Jahresgebührenmarken sind jeweils ab Dezember erhältlich und vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des Folgejahres gültig. Ab Juli bezahlen Sie für die Jahresgebührenmarken nur noch die Hälfte des Preises.

Abteilung Umwelt

Sich per E-Mail an Gemeindetermine erinnern lassen

Im Online-Schalter auf www.muttenz.ch können Sie sich in der Rubrik Info Abonnement für eine automatisierte E-Mail-Zustellung anmelden und erhalten Hinweise und Erinnerungen z. B. für:

- Anlässe aus dem Veranstaltungskalender
- Abfallsammlungen (Weihnachtsbaum, Grüngut, Papier, Sonderabfall) sowie Häckseltage
- Abstimmungs- und Wahltermine
- Einreichung Steuererklärung (31. März) oder Zahlungstermin Gemeindesteuern (31. Oktober).

Jubilare im Februar

90. Geburtstag

Jakob, Margret
Kilchmattstrasse 73
Montag, 10. Februar

Käser, Severin
Lachmattstrasse 19
Dienstag, 25. Februar

80. Geburtstag

Rey, Rosmarie
Hüslimattstrasse 11
Donnerstag, 6. Februar

Degen, Irene
Unterwartweg 23
Samstag, 8. Februar

Furer, Kurt
Rothausstrasse 9
Donnerstag, 13. Februar

Urfer, Suzanne
Unter Brieschhalden 30
Freitag, 14. Februar

Siegrist, Werner
Hauptstrasse 72
Samstag, 15. Februar

Mani, Rolf
Holderstüdelweg 12
Dienstag, 18. Februar

Raupp, Ursula
Unterwartweg 15
Dienstag, 18. Februar

Buser, Helene
Wolfenseestrasse 25
Donnerstag, 20. Februar

Duschletta, Oscar
Dorfmatthausstrasse 7
Donnerstag, 20. Februar





Schutzmassnahmen für wandernde Amphibien

Sobald im Frühling die Tage länger werden und die Temperaturen wenige Grad über der Nullgrad-Grenze liegen – im Normalfall zwischen Mitte Februar und Mitte April – verlassen viele Amphibien (Frösche, Kröten und Molche) ihr Winterquartier und suchen ihre Laichgewässer auf.

In unserer dicht besiedelten Landschaft ist dies oft eine gefährliche Wanderung über Strassen und Wege, welche im schlimmsten Fall tödlich endet. Die Gemeinde versucht mit Massnahmen auf verschiedenen Ebenen die wichtigsten Wanderrouen der geschützten Tiere temporär zu entschärfen.

Temporäre verkehrspolizeiliche Anordnung im Bereich Feuerwehrweier/ Zinggibrunn und Fröscheneck

Um die vielen Tiere auf ihrer Laichwanderung zum Feuerwehrweier und zum Riedmattbächli vor dem Überfahren zu schützen, wird der Strassenabschnitt zwischen den Verzweigungen Mühllackerstrasse/Weierstrasse und Zinggibrunnstrasse / Abzweigung Egglisgraben zeitweise für den Privatverkehr gesperrt. Die Sperrung wird bei entsprechender Witterung signalisiert und dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 6.30 Uhr. Die Verbindung zwischen Muttenz und dem Gebiet Egglisgraben-Schön matt-Stollenhäuser ist in dieser Zeit über Prateln oder Arlesheim sichergestellt. Mit direkt Betroffenen werden individuelle Lösungen gesucht.

Im Gebiet «Fröscheneck» wird der Veloweg während der Laichwanderungen zwischen dem Eindunkeln und der Morgendämmerung gesperrt und umgeleitet. Die seit Jahren bewährte Massnahme verringert die Anzahl überfahrener Amphibien auf diesem Strassenabschnitt stark.



Rettungsaktion im Bereich des Feuerwehrweiers. Die zwei Erdkrötenweibchen auf dem Bild sind bereits durch zwei Männchen «besetzt».

Foto W. Wilmanns

Mobiler Amphibienschutzzaun an der Mühlemattstrasse

Entlang der viel befahrenen Veloroute bei den Mühlemattweihern wird während der Wanderzeit ein mobiler Amphibienschutzzaun aufgestellt, der die Amphibien daran hindert, auf die Strasse zu gelangen. Die Amphibien werden eingesammelt und sicher über die Strasse transportiert.

«Amphibienpatrouillen» auf den Quartierstrassen

Bei Amphibienwetter patrouillieren Freiwillige am Abend in verschiedenen Quartierstrassen, sammeln wandernde Tiere ein und bringen diese zu den nächsten Laichgewässern. In den Jahren 2022 und 2023 koordinierte der Naturschutzverein Muttenz rund 30 Helferinnen und Helfer, die zwischen 3000 und 3500 Tiere pro Jahr retteten. Mehrheitlich handelte es sich dabei

um Erdkröten – es wandern aber auch Grasfrösche, Bergmolche und Feuersalamander durch das Siedlungsgebiet.

Signalisierte Amphibienzugstellen

An folgenden Strassen stehen während der Wanderzeit streckenweise Warn- und/oder Umleitungssignale:

- Grenzacherstrasse
 - Neubrunnweg
 - Fröscheneckweg/ Fröscheneckrainweg (Veloroute)
 - Mühlemattstrasse (Veloroute)
 - Hüslimattstrasse, Wolfensee-strasse, Gwidemstrasse
 - Schauenburgerstrasse, Weierstrasse, Langjurtenstrasse, Zinggibrunnstrasse
- Speziell in regnerischen Nächten mit Temperaturen von über 5°C bitten wir alle Verkehrsteilneh-

Möchten Sie sich für den Schutz wandernder Amphibien engagieren?

Auch im Frühling 2025 braucht es Helferinnen und Helfer für die Betreuung der Amphibienzugstellen am Abend oder am frühen Morgen. Organisiert und koordiniert werden die Helferinnen und Helfer vom Naturschutzverein Muttenz (NVM).

Weitere Informationen und Anmeldung: www.naturschutzverein.muttenz.ch

- Stephan Brenneisen (bres@zhaw.ch), Präsident NVM
- Bethli Stöckli (robetty@bluewin.ch), Amphibiengruppe NVM

merinnen und Verkehrsteilnehmer, hier besonders vorsichtig zu fahren.

Weiterführende Informationen

- Eine Zusammenfassung des kantonalen Inventars der Amphibienzugstellen sowie ein Weiherinventar der Gemeinde Muttenz gibt es unter www.pronatura-bl.ch.
- Ausführliche Informationen zu sämtlichen Themen rund um Amphibien und Reptilien finden Sie auf der Homepage der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (www.karch.ch).
- Weitere Auskünfte zu den Amphibienschutzmassnahmen in Muttenz erteilt Ihnen gerne die Abteilung Umwelt unter Tel. 061 466 62 78 oder umwelt@muttenz.ch

Amphibien – bedroht und geschützt

Von den zwölf im Kanton Basel-Landschaft vorkommenden Amphibienarten sind zehn gefährdet oder vom Aussterben bedroht. Geschützt sind sie aber alle, auch

die noch recht häufig vorkommenden Grasfrösche, Erdkröten und Bergmolche. Gestützt auf die geltende Gesetzgebung sind deswegen die Gemeinden verpflichtet, ihren

Beitrag für deren langfristiges Überleben zu leisten.

Amphibien spielen eine wichtige Rolle im Ökosystem. Zum einen vertilgen sie Insekten und

andere Kleintiere und sind selbst wiederum wichtige Beutetiere für Reptilien wie die Ringelnatter, für Vögel und andere Tiere.



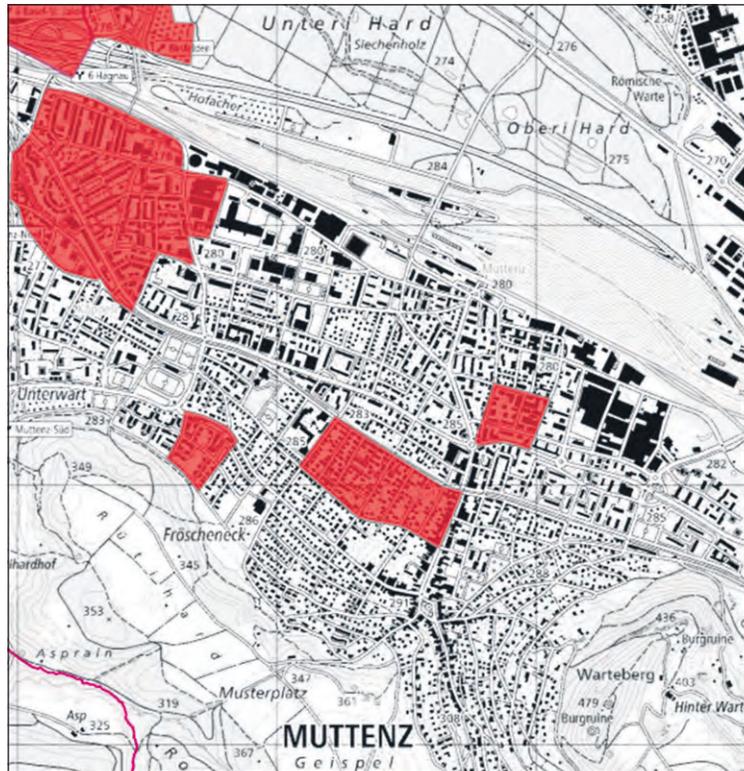
Bekämpfung der Asiatischen Tigermücke bereits im Winter

Im letzten Jahr verdoppelte sich die von Tigermücken befallene Fläche im Baselbiet auf 5 km². Auch die Mückendichte ist gewachsen. Dies zeigte sich unter anderem daran, dass die Mücken zunehmend als lästig wahrgenommen werden. Gegen die Mückenplage kann man schon im Winter etwas unternehmen.

Der feuchtwarme Sommer 2024 begünstigte die weitere Ausbreitung der Tigermücke insbesondere in den stadtnahen Gemeinden. In bereits länger befallenen Gebieten war die Populationsdichte deutlich höher als in den Vorjahren. An den meisten Monitoring-Standorten wurden Tigermückeneier gefunden. Auch in MuttENZ fielen weitere Gebiete in die Befallszone.

«Unerträgliche Belästigung»

Die Meldungen über die besonders hohe Lästigkeit nahmen zu. Diese kamen mehrheitlich aus Wohnquartieren in den Gemeinden Allschwil, Birsfelden und Münchenstein. Das zeigt, dass immer noch viele Brutstätten übersehen oder nicht konsequent behandelt werden. Ausgewachsene Tigermücken fliegen mehrere hundert Meter weit. Deshalb leidet auch die Nachbarschaft unter den Plagegeistern.



Aktuelle Verbreitung der Tigermücke in MuttENZ (Quelle: AUE Basel-Landschaft).

Was ist im Winter zu tun?

Tigermückeneier können die Trockenheit und Kälte überdauern, sodass im Frühjahr Mückenlarven daraus schlüpfen. Das kann verhindert werden, indem im Winter Tigermückeneier beseitigt werden. Sie lassen sich mit blossen Auge

kaum erkennen. Daher sind alle Gefässe mit stehendem Wasser zu leeren und die Gefässinnenseite mit einer Bürste gründlich zu reinigen. Dies gilt auch für Topfuntersetzer, Regentonnen oder Blumenvasen auf dem Friedhof. Jetzt ist es auch Zeit, Lösungen für eine mücken-

sichere Abdeckung von Regenfassern und Brunnen zu suchen. Zudem sollten Gärten und Balkone aufgeräumt werden und alles Material, das nicht mehr benötigt wird, beseitigt oder entsorgt werden.

Behandlung von unvermeidbaren Brutstätten

Die Gemeinde MuttENZ behandelt Schlammsammler und andere unvermeidbare Brutstätten im öffentlichen Raum mit einem biologischen Larvizid auf der Basis des *Bacillus thuringiensis israelensis*. Auch Privatpersonen können z.B. Entwässerungsschächte, welche sich weder regelmässig leeren noch abdecken lassen, damit behandeln. Handelsübliche Produkte sind Mollex Tigermücken Stopp (Andermatt Biogarten AG) oder VectoBac G. Letzteres ist auf der Gemeinde MuttENZ kostenlos erhältlich. Bitte kontaktieren Sie dafür direkt die Abteilung Umwelt unter umwelt@muttENZ.ch oder 061 466 62 78.



Die aktuelle Verbreitungskarte der Tigermücke in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Bestattungen Dezember 2024/Januar 2025

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Ammann-Ramjoué Violette	24.07.1931	APH Zum Park, Tramstrasse 83	19.12.2024
Capponi-Marti Christine Elisabeth	29.12.1956	Seeberstrasse 7	12.12.2024
Frey-Bleuler Martin Johannes	24.07.1954	APH Johanniter, Mülhauserstrasse 35, 4056 Basel	09.12.2024
Kohli-Berger Verena	13.07.1942	Reinach, mit Aufenthalt im APH Käppeli	28.12.2024
Menge-Werren Günter Paul Emil	16.01.1940	Rössligasse 9	04.01.2025
Siegrist Timpanaro Brigitte	23.12.1969	Jakob Eglin-Strasse 3	27.12.2024
Sutter-Dalcher Helene	03.01.1940	Holderstüdeliweg 12	07.12.2024
Zahnd-Bille Ursula Johanna	08.05.1926	Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14, 4133 Pratteln	11.12.2024
Auswärts wurden bestattet:			
Chine Mohamed	06.06.1943	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	25.12.2024
Fischer Paul	19.03.1954	Wachtelweg 15	21.12.2024
Walder-Katajasaari Leena Maria	10.06.1940	APH Zum Park, Tramstrasse 83	26.12.2024
Weiss Matthias	04.09.1933	Aufenthalt im Alterszentrum Alban-Breite, Zürcherstrasse 97, Basel	08.12.2024
Wissler Werner August	21.05.1952	Unterwartweg 15	09.11.2024



Einführung der Holz-Feuerungskontrolle in der Gemeinde Muttenz

In den nächsten Tagen werden die Eigentümerinnen und Eigentümer einer Holzfeuerung im Sektor 1 (Ahornstrasse bis Dürrrainweg) erstmals schriftlich über die Messpflicht Ihrer Anlage informiert und aufgefordert, die Kontrolle durch einen zugelassenen Fachbetrieb durchführen zu lassen.

Gemäss Luftreinhalte-Verordnung des Bundes (LRV) müssen bei Zentral-Heizungen für Holz Brennstoffe (Stückholzkessel, Hackschnitzkessel, Pelletskessel) mit einer Feuerungswärmeleistung unter 70 kW alle vier Jahre die Emissionen von Kohlenmonoxid (CO) gemessen werden. Holz-Einzelöfen (Schwedenöfen, Cheminees, Holzherde oder Kachel/Speicheröfen) sind von der Messpflicht ausgenommen, müssen jedoch visuell kontrolliert werden. Diese visuelle Kontrolle ist verbunden mit der Information und Beratung zur optimalen Nutzung der Feuerungen. Die Kontrolle findet abhängig von der Benutzungsdauer alle zwei oder vier Jahre statt.

Die Gemeinde Muttenz hat mit der Koordination der Holzfeuerungskontrollen die Geschäftsstelle Feuerungskontrolle (GFK) Basel-Landschaft beauftragt. Die Geschäftsstelle wird durch den Verband «Feuerungskontrolle Basel-Stadt und Basel-Landschaft» betrieben.

In der Messperiode 2024/2025 werden die Holzfeuerungen im Sektor 1 (Ahornstrasse bis Dürrrainweg) erstmals kontrolliert. Die GFK wird in den nächsten Tagen die Eigentümerinnen und Eigentümer von Holzfeuerungen schriftlich über die neue Kontrollpflicht ihrer Anlagen und den Ablauf der Kontrolle informieren.

Warum sind Kontrollen notwendig?

Holz ist ein nachwachsender, lokaler Rohstoff. Bei einer nachhaltigen Nutzung des Waldes ist Heizen mit Holz klimaneutral. Bei einem unsachgemässen Betrieb der Holz-



Holzfeuerungen unter 70 kW sind neu kontrollpflichtig.

feuerung (feuchtes Holz, mangelnde Luftzufuhr, ungeeignete Anzündmethode oder ein überfüllter Brennraum) werden jedoch viel Feinstaub und Schadstoffe ausgestossen. Dies kann zu gesundheitlichen Problemen führen. Dieselben Umweltbelastungen hat auch eine Holzfeuerung, welche nicht dem Stand der Technik entspricht und ansonsten korrekt betrieben wird.

Wer kann die Kontrolle durchführen?

Die Messungen und Kontrollen dürfen im Kanton Basel-Landschaft nur von Fachbetrieben, Feuerungskontrolleuren oder Kaminfeger durchgeführt werden, deren Fachpersonen die spezifischen Ausbildungsmodule des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) erfolgreich abgeschlossen haben. Aufgrund dieser Ausbildungsnachweise erteilt das Lufthygieneamt die Zulassung. Die fortlaufend aktualisierte Zulassungsliste der feuerungstech-

nischen Fachbetriebe steht online zur Verfügung (vgl. «Wie läuft die Kontrolle ab?»).

Wer trägt die Kosten?

Die Kosten einer Kontrolle bzw. Messung tragen die Betreiber/Betreiberin einer Anlage. Die Kosten setzen sich zusammen aus dem Aufwand der Fachperson und den administrativen Kosten der Geschäftsstelle.

Wie läuft die Kontrolle ab?

Als Betreiber/Betreiberin einer Anlage werden Sie von der GFK in einem Schreiben über die Messpflicht Ihrer Anlage informiert und aufgefordert, einen zugelassenen Fachbetrieb mit der Kontrolle zu beauftragen. Im Weiteren beinhaltet das Schreiben einen Zugangscodes für die Webseite feko.bl.ch. Auf dieser Seite können Sie aus einer Liste Ihr gewünschtes Unternehmen auswählen und mit der Kontrolle beauftragen. Das

Unternehmen wird Sie kontaktieren und mit Ihnen einen Termin vereinbaren. Im Weiteren sind Sie verpflichtet, die Kontrollen innerhalb der im Schreiben aufgeführten Frist durchführen zu lassen. Bei der Kontrolle müssen Sie vor Ort sein. Bei Bedarf können Sie die Anmeldung auch telefonisch über die Geschäftsstelle vornehmen.

Tipp: Um Ihren Aufwand gering zu halten, können Sie die Feuerungskontrolle mit der nächsten Kaminreinigung koordinieren und die Reinigung und die Kontrolle in einem Arbeitsgang erledigen lassen.

Kontaktadresse

VFKRBL
c/o Geschäftsstelle Feuerungskontrolle Basel-Landschaft
Postfach
4127 Birsfelden
079 219 06 24
info@gfkbl.ch
<https://www.gfkbl.ch/>

Abteilung Umwelt



Ohne
Burnout
durchs neue
Jahr

«Es ist mein Leben und ich will es in die eigenen Hände nehmen. Ich will mein Leben so leben, damit ich glücklich bin.»



Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)



Spannende Informationsveranstaltungen rund um das Thema Alter



Die Fachstelle für Altersfragen der Gemeinde Muttenz organisiert in Kooperation mit der Gesundheitsförderung Basel-Landschaft bis Ende April vier Informationsveranstaltungen rund um das Thema Alter. Die Informationsveranstaltungen finden jeweils an einem Dienstagnachmittag im Alters- und Pflegeheim Zum Park statt. Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein kleiner Imbiss angeboten. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Veranstaltung zum Thema «Seniorenbudget – Sparpotenziale und Vergünstigungen entdecken» findet am Dienstag, 28. Januar 2025, von 15 bis 17 Uhr statt. Themen wie Wohnen, Mobilität, digitale Medien, soziale Kontakte und Gesundheit haben einen grossen Zusammenhang mit dem monatlichen oder jährlichen Budget und somit mit ihrem Geldbeutel respektive Portemonnaie. Mit dem Referat von Anita Rööfli von der Pro Senectute beider Basel und im

gemeinsamen Austausch mit Frage- runde im Publikum bekommen Sie einen Einblick und Ideen, wo es in Ihrem Budget eventuell noch Sparpotenziale gibt.

Gesunde Ernährung leicht gemacht
Miriam Stohler,
Ernährungsberaterin
Dienstag, 29. April 2025,
15 bis 17 Uhr

Die weiteren Informationsveranstaltungen bis Ende April:

Mit Demenz leben – Betreuung von Angehörigen und Demenzkranken
Stefanie Donati,
Alzheimervereinigung beider Basel
Dienstag, 18. März 2025,
15 bis 17 Uhr

Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag
Anita Rööfli,
Pro Senectute beider Basel
Dienstag, 8. April 2025,
15 bis 17 Uhr

Kontakt:
Mireille Beuchat
Fachstelle für Altersfragen,
Muttenz
Tel. 076 329 74 60
E-Mail:
mireille.beuchat@muttenz.ch



Erscheinungsdaten Muttenzer Anzeiger 2025

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
3	17. Januar	18	02. Mai	36	05. September
4	24. Januar	19	09. Mai	37	12. September
5	31. Januar	20	16. Mai	38	19. September
		21	23. Mai	39	26. September
6	07. Februar	22	30. Mai		
7	14. Februar			40	03. Oktober
8	21. Februar	23	06. Juni	41	10. Oktober
9	28. Februar	24	13. Juni	42	17. Oktober
		25	20. Juni	43	24. Oktober
10	07. März	26/27	27. Juni	44	31. Oktober
11	14. März				
12	21. März	28/29	11. Juli	45	07. November
13	28. März	30/31	25. Juli	46	14. November
				47	21. November
14	04. April	32	08. August	48	28. November
15	11. April	33	15. August		
16	17. April (Do)	34	22. August	49	05. Dezember
17	25. April	35	29. August	50	12. Dezember
				51/52	19. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



Aus den Schulen

Eltern-Kind-Singen = Podiumskonzert?

Die Allgemeine Musikschule Muttenz setzt sich für sehr unterschiedliche Formen der Musikpädagogik und des Musizierens ein. Diese zwei verschiedenen Angebote haben aber beide exakt das gleiche Ziel: aktiv Musik machen!

Beim Gruppenkurs «**Eltern-Kind-Singen**» erleben Kleinkinder zusammen mit Erwachsenen die Kraft des gemeinsamen Singens

und Musizierens. Im Fokus steht der Zugang zur Musik, das Erlernen durch spontanes Mitmachen, der Zusammenklang in der Gruppe und das Pflegen vom Liedkultur-gut. Diese Form des Musizierens hat keinen Anspruch auf die Konzertbühne und Präsentation vor einem Publikum. Das Machen und Wahrnehmen klingen als Einheit – ein wunderbarer Einstieg in das

Musizieren für die Kinder, ein berührendes Musizier-Erlebnis für die Grossen.

Jetzt anmelden: Kinder 2½ bis 4 Jahre mit Eltern, Grosseltern, Pate:innen, Erziehungsberechtigten.

Beim **Podiumskonzert** in Muttenz bringen die Schülerinnen und Schüler der Talentförderung ihr Haupthobby, das Musizieren auf ihrem Instrument, auf

die Bühne. Das Präsentieren von individuell erarbeiteten Stücken und der Auftritt vor Publikum, mit und ohne Lampenfieber, stehen im Fokus. Das Publikum und die Performance verschmelzen bestenfalls zu einer Einheit – ein Erlebnis.

Jetzt besuchen: Donnerstag, 30. Januar 2025, 19.30 Uhr, Aula Donnerbaum, Eintritt frei.

Allgemeine Musikschule Muttenz

Jetzt anmelden!

Gemeinde Muttenz




Eltern-Kind-Singen (2.5 - 4 Jahre)

Die ersten Schritte an der Musikschule sind das Besuchen unserer Konzerte. Der zweite Schritt ist dieser Kurs mit dem Inhalt: Singen, Tanzen und Musizieren mit vielen Instrumenten innerhalb einer Kindergruppe mit der jeweiligen Bezugsperson. Die Lieder werden abgegeben und können so auch zu Hause gesungen werden.

- **Unterrichtsart:** In Gruppen, 7 – 13 Paare
- **Wer:** Kinder von 2.5 – 4 Jahre, bis Eintritt in den Kindergarten
- **Wo:** In den AMS Musik- & Bewegungsräumen
- **Wann:** Am Morgen, nach Terminabsprache
- **Kosten:** CHF 171.-, Schulgeldliste, www.amsmuttenz.ch
- **Auskunft:** Sekretariat, 061 501 23 90, musikschule@muttenz.ch
- **Anmeldung:** www.amsmuttenz.ch

Kennen lernen: Herzliche Einladung zu unseren Konzerten! siehe www.amsmuttenz.ch
Schnupperlektionen: Bitte eintreten! Besuchen Sie unsere Musikstunden=Telefonat/Lehrperson
Anmelden: Herzlich willkommen! Darf ich mich vorstellen? www.amsmuttenz.ch



Talentförderung

Musikschulen Baselland



PODIUMSKONZERTE 2025 1–6

Regionale Musikschule Liestal	Mo, 20.01.2025
Musikschule Leimental	Di, 21.01.2025
Musikschule Arlesheim	Mi, 22.01.2025
Musikschule Reinach	Mi, 29.01.2025
Allgemeine Musikschule Muttenz	Do, 30.01.2025
Musikschule Aesch-Pfeffingen	Fr, 31.01.2025

TRUGBILDER und GAUNERSTREICHE

Raab will bloss seine Ruhe. Doch Nora, die Tochter seiner Expartnerin Jo, holt ihn aus seinem Exil und bittet ihn um Hilfe. Jo ist nach einem Skandal verschwunden und hat einen Abschiedsbrief hinterlassen. Auf der Suche nach ihr stösst Raab auf Hinweise, die in die Kunstwelt führen, und entdeckt immer mehr dunkle Geheimnisse.



DER DRITTE KRIMI MIT DEM BASLER EINBRECHER RAAB



reinhardt



Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch

Follow us






Blick hinter die Kulissen der Museen MuttENZ

Das Museumsjahr in Zahlen

Für die Arbeitsgruppe Museen (AGM) resp. den Präsidenten und die Vizepräsidentin gibt es immer noch wöchentlich Angebote, Nachfragen oder Bestellungen von Bildvorlagen per Mail oder Telefon zu beantworten. Diese kommen zwar zuerst an die offizielle Museumsadresse, können aber vom samlungsfernen Sekretariat in der Regel zu wenig kompetent beantwortet werden. Auch persönliche Begegnungen im Dorf beginnen oft mit «Ich hätte da noch was fürs Museum...». Solche kleinen Bemerkungen lösen eine Kette von Arbeitsschritten aus. Oft erkennen wir die Objekte schon auf Anhieb als eines von mehrfach vorhandenen und verzichten darum auf die Entgegennahme. Sind wir uns nicht sicher, wird in der Datenbank überprüft, ob schon Gleiches vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall, werden vor Ort die Objekte auf ihren Zustand geprüft, Übergabemodalitäten geregelt und wenn nötig ein Transportfahrzeug organisiert. In den Depots sind dann Ecken und Regale für Neuzugänge eingerichtet, wo die Objekte grob gereinigt oder gewaschen auf die Inventarisierung warten. Der Zeitaufwand ist dabei kaum messbar.

Was sich hingegen in Zahlen ausdrücken lässt, sind die grösseren Einsätze der AGM mit insgesamt über 600 erfassten Stunden im vergangenen Jahr. Dazu kommen noch rund 170 ehrenamtliche Stunden der Fördervereinsmitglieder (FMM). Nach den wichtigsten Themen aufgeteilt sieht das für 2024 so aus:



Umweltbewusster Grossaufmarsch der Putzequipe im Bauernhaus.

Museumsarbeit

- Präsenz an Museumsonntagen: 84 Std.
- Präsenz für Führungen: 48 Std.
- Reinigung der Museen: 28 Std. plus FMM 10 Std.
- Entwickeln neuer Ausstellungselemente: 138 Std.
- Vorbereitung Bauernhaus-Jubiläum: 56 Std.

Sammlungsarbeit

- Instandstellen von Objekten: 114 Std. plus FMM 18 Std.
- Inventarisieren: 370 Std.
- Datenkontrolle und Freigabe ins kimnet.ch: 28 Std.

Führungen

- 11 im Ortsmuseum und der Karl Jauslin-Sammlung

- 20 im Bauernhausmuseum, davon 6 am Jubiläumstag
- 2 im historischen Dorfkern
- 1 im Depot Donnerbaum

Gästepzahlen

- 107 Gäste an 6 Sonntagen im Bauernhaus
- 120 Gäste an 9 Sonntagen im Ortsmuseum
- 487 Gäste an Führungen im Dorf und beiden Museen
- 86 Gäste an Führungen beim Bauernhausjubiläum
- 4 Gäste an der Depotführung
- 100 Gäste an Adventsfenster-Öffnung

Sammlungsinventar

- 505 neu inventarisierte Objekte
- 120 neu inventarisierte historische Fotos



Fleissige Fördervereinsmitglieder beim Entrosten.

- 17'066 inventarisierte Objekte insgesamt

«Ausleihe» von Vorlagen

- 27 historische Fotomotive
- 8 Bildvorlagen von Karl Jauslin
- 3 Objektfotos für Ausstellungstafeln
- 5 Objektfotos für Webseite kimnet.ch
- 1 Museumsfilm für Webseite Museen Baselland

So sieht der messbare Teil unserer Museumsarbeit aus. Wie viel Zeit aber auch gemeindeintern, in museumsnahen Gremien, für Weiterbildung, Recherchen und Administration geleistet wird, ist kaum zu berechnen. Wir freuen uns darum sehr, wenn Sie unsere Ausstellungen und Veranstaltungen immer wieder zahlreich besuchen und auf diese Art unsere Arbeit wertschätzen.

Barbara Rebmann



Die «Models» vom Adventsfenster zogen um ins Ortsmuseum.

Das Bauernhausmuseum ist bis Mai geschlossen. Am letzten Aprilsonntag ist «Eierlääse» im Oberdorf.

Das Ortsmuseum ist am Sonntag, 26. Januar, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Gezeigt werden neben der geschichtlichen Entwicklung von MuttENZ und der Siedlungsgenossenschaft Freidorf das Modell des ältesten Baselbieter Gebäudes an der Burggasse 8. Es stehen auch ein Ratespiel, Kopien historischer Tischspiele und das neue MuttENZ Memory für Jung und Alt bereit. Besuchen Sie unsere neue Sonderausstellung mit der historischen Wäsche aus dem Adventsfenster.

Was ist in Muttenz los?

Januar

- So 19. Ensemble Pampinea**
11 Uhr, Musik aus dem 15. Jahrhundert, Eintritt frei, Kollekte, Apéro, Raum 8A, Kirchplatz 8a, ensemblepampinea.wixsite.com/home
- Di 21. Zyschtigträff**
14.30 Uhr, Thema: Zum Abschluss meiner Lebensreise, wann ist eigentlich der richtige Zeitpunkt, um über die eigene Endlichkeit zu reden? Mit ausgewiesenen Fachpersonen und mit Zeit für Fragen, anschliessend wird ein Zvieri serviert, www.ref-muttenz.ch
LGBTQ IA – was geht mich das an?
19.30 Uhr, Referat und Diskussion mit Udo Rauchfleisch, Ökumenisches Forum für Ethik und Gesellschaft, www.kirchenforum.ch
- Mi 22. Singen – offen für alle**
14.30 bis 15.30 Uhr, gemeinsames Singen mit Begleitung am Klavier, anschliessend Kaffee und Kuchen, Pfarreisaal der katholischen Kirche.
- Sa 25. Mi Härz frohlockt**
20 Uhr, Marienmesse für Appenzeller Streichmusik, Chor und 3 Solostimmen, katholische Kirche Muttenz (Kollekte).
- So 26. Patchwork Workshop**
14 Uhr, Patchwork-Decken für Menschen in Not herstellen, Bibliothek, Brühlweg 3, Anmeldung bis 25. Januar an mariafriesen@gmx.ch

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Frauenverein

Mamma Mia!



Den Stress zu bewältigen, ist das Ziel!

Foto zVg

Frauen tragen oft eine doppelte Last – Beruf und Haushalt. Kein Wunder, dass sie besonders häufig von Stress betroffen sind. Doch wie können sie dem Druck entgegenwirken, bevor er sie ausbrennt? Der Frauenverein Muttenz lädt herzlich zu einer Infoveranstaltung zu diesem Thema ein. Katia Brin, Inhaberin von 8sam Training und Coaching in Muttenz, wird durch den Abend führen. Als diplomierte systemische Beraterin und Coachin hat sie sich darauf spezialisiert, Frauen in der Lebensmitte zu unterstützen und notwendige Veränderungen anzugehen – mit dem Fokus auf Burnout-Prävention.

In ihrem Vortrag verbindet sie theoretisches Wissen mit praktischen Übungen aus dem Achtsamkeitstraining. So erfahren die Teilnehmenden, wie sie mit kleinen Schritten ihre mentale und körperliche Resilienz stärken können.

Nach dem Vortrag lädt ein Apéro zum Austausch ein – eine Gelegenheit, um persönliche Fragen direkt an die Referentin zu richten oder sich mit anderen auszutauschen.

Séverine Alary für den Frauenverein

Infos: 19. Februar, 19.30 bis 20.30 Uhr, Brühlweg 3, gratis, Anmeldung bis 16. Februar an engagement@frauenverein-muttenz.ch

Füürsunntig

Helfer gesucht!

Um Brauchtum aufrechtzuerhalten, benötigt es immer helfende Hände. Eine echte Muttenzer Tradition ist der Füürsunntig. Seit mehr als 100 Jahren gibt es ihn schon. Von der mittleren Ruine mit Fackeln ins Dorf zu laufen, gehört für Gross und Klein in Muttenz einfach dazu.

Gesucht sind Helfer, um die Fackelträger am 9. März zu begleiten und zu betreuen, sodass alle wohlbehalten auf dem Dorfplatz ankommen. Interessierte melden sich doch gleich bei kontakt@vv-muttenz.ch. Vielen Dank und allen eine schöne Vorfasnachtszeit.

Vreni Sacher, für den Verkehrsverein

Kinderfasnacht

Dringend musikalische Unterstützung gesucht

Wer Lust und Zeit hat, darf die Muttenzer Fasnachtsklassen am Donnerstag, 27. Februar, von 14.30 bis ca. 15.45 Uhr am Kinderfasnachtsumzug gerne musikalisch unterstützen. Kinder und Zuschauer würden sich sehr freuen. Bitte unter kifa@muttezer-fasnacht.ch melden.

Sandra Mangani für die Kinderfasnacht



Anzeige



Der KMU Muttenz spricht allen Sponsoren seinen **herzlichen Dank** aus. Mit Ihren grosszügigen Beiträgen haben Sie die Weihnachtsbeleuchtung im Dorf unterstützt und für eine stimmungsvolle Atmosphäre gesorgt!

Danke!

- | | | | |
|---------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| 4 Balance Concepts GmbH | Elektro-Schmidlin AG | M. Prescha + Sohn AG | Reinhard Ott AG |
| A.N.K. Tours AG | Einwohnergemeinde Muttenz | Malergeschäft G. Lovato | RGT Regionale Gewerbe Treuhand |
| Advokaturbüro Albrecht/Riedo | enelco AG | Max Umiker AG | Rudolf Brunner |
| Aebin Zweirad Fachgeschäft | Etavis Kriegel + Co. AG | May Treuhand AG | Rudolf Senn AG |
| Ageba Treuhand AG | F + T Fensterabdichtung GmbH | MediPodo GmbH | Schibler AG |
| Alex Gysin-Schad | Florin AG | Meister Sanitär + Spenglerei AG | Schibler Sanitär GmbH |
| Alltech Installationen AG | Fotosmile-Daniel Jenni | Modeva AG | Schnieper + Schmid AG |
| Andres-Malerei GmbH | Frauenverein Muttenz | M & S Metallbau & Schlosserei AG | Schreinerei Hochuli Muttenz AG |
| AnLu Group GmbH | Gaetana Zwemmer Design GmbH | Müller & Partner Management AG | Steck + Partner Architekten AG |
| Bajazzo GmbH | Gasthof zum Rebstock GmbH | Müller Schuh AG | Stefanelli GmbH |
| Bison Gartenbau AG | Gifaplan AG | N'iceevent GmbH | Stettler Maler GmbH |
| Brunner Storen AG | Hotelplan | nextlevel4you GmbH | Stocker Weine AG |
| Brunner Garten | Huesler Architekten AG | Oliver Kreyden | Spänhauer AG |
| Bruederli Gastronomie AG | Isabella Coiffure | Opticus Carta GmbH | Tennisclub Muttenz |
| Carrosserie Munz AG | Jacqueline Ackermann proCAD | Oscar Hell AG | Thommen Getränke AG |
| Claudia Holzer-Troxler | Jenzer Fleisch und Feinkost AG | Papeterie Rössligass | TopPharm Apotheken Muttenz AG |
| Coiffure Gabriele Triscari GmbH | Jolanda Maria Schumacher | Pearl Hair GmbH | Verein Welt-Laden Muttenz |
| Confiserie Flubacher GmbH | Julia Schopp hören und erleben | Più - Kaffi am Kirchplatz | Weber AG |
| Dellgro AG | Katrin Müller Architektur GmbH | PNP Geologie + Geotechnik AG | Weingut Jauslin |
| Dettli + Sahli AG | Klixa IT GmbH | Praxis Dr. med. Frank Spickhoff | Weller AG |
| Domino Möbel AG | Lexpartners | Praxis Fröhlich GmbH | Wunderlinguanci AG |
| dr Egge - das Restaurant | Lift AG | Praxisklinik Rennbahn AG | Wurzelhüsi Kinder Concept Store |
| Dropa Dorgerie Dietschi | Lindenapotheke AG | Raiffeisenbank Regio Muttenz | Zumrep Schlüsselservice |
| Dürrenberger Uhren | Lorenata Coiffure | Rauner Immobilien GmbH | Zur Syddeblueme |
| Edmund Jourdan AG | Löw Gärten AG | Raurica Wald AG | |

Gesellschaft

Orientierung für junge Familien bei der Infomesse

An 15 Ständen konnten sich Eltern über Angebote für junge Familien in Pratteln informieren und Kontakte knüpfen.

Von David Renner

Vergangenen Samstag wimmelte es bereits am frühen Vormittag im und vor dem Kuspo: Zahlreiche Vorschulkinder und ihre Eltern haben bei bestem Wetter ihren Weg zur Infomesse gefunden, die der Fachbereich Kindheit und Familie wie in den vergangenen Jahren organisierte.

An 15 Ständen konnten sich Eltern über Angebote für Kinder zwischen zwei und fünf Jahren informieren, unterstützende Angebote in Pratteln kennenlernen und Ideen sammeln. Neben den Ständen von Prattler Spielgruppen, Kitas und Eltern-Kind-Treffs präsentierten sich Freizeit- und Beratungsangebote wie die Bibliothek oder die Elternhilfe. Zudem war der Fachbereich Kindheit und Familie und ein Stand des Fachbereichs Familien des Kantons vor Ort. Der Stand des Heks (Hilfswerk der evangelisch-reformierten Kirche Schweiz) informierte über gesunde Ernährung.

Im Foyer konnten Eltern mit Kindern, die zwischen dem 1. August 2020 und dem 31. Juli 2021 geboren sind, am Stand der Primarschulen das obligatorische Anmeldeformular für den Kindergarten vor Ort ausfüllen und abgeben. Die Schulleiterinnen Caroline Litzius und Daniela Gloor sowie Samantha Freivogel, Sachbearbeiterin für Kindergarten und Primarschule,



Bei der Kindergartenanmeldung standen die Schulleiterinnen Daniela Gloor (links) und Caroline Litzius (Mitte) für Fragen bereit.

waren hier als Ansprechpartner vor Ort. In Pratteln werden im kommenden Jahr um die 185 Kinder in den Kindergarten eintreten.

Gloor berichtete, dass viele Eltern Fragen zu der Kindergarten-einteilung ihrer Kinder hätten. Bei der Einteilung werde versucht, möglichst homogene Kindergartenklassen zu schaffen: Bei der Einteilung werde an den sechs Kindergartenstandorten beispielsweise auf die Schüleranzahl, die Verteilung zwischen Mädchen und Jungen, aber auch auf die Sprachkompetenzen geachtet.

Manche Eltern hätten auch Fragen zur Kindergartenreife ihrer Kinder: «Bis zum Kindergartenstart dauert es noch recht lange. Die Entwicklung von Kindern verläuft nicht linear und unsere Lehrpersonen haben Erfahrung, die jungen Kinder an den Kindergarten zu gewöhnen.» Wer das an der Infomesse selbst erleben wollte, konnte

seine Kinder am Tisch mit den anwesenden Kindergärtnerinnen und der Heilpädagogin beobachten und Fragen stellen. Gloor berichtet, dass ein früher Austausch mit gleichaltrigen die Kindergartenreife fördere und den Eintritt vereinfacht: «Spielgruppen helfen beispielsweise enorm beim Kindergarten-eintritt und sind gut für die Sprachförderung.»

Eine der Spielgruppen, die sich bei der Infomesse vorstellte, war die Spielgruppe Rasselbandi. Rebekka Schaub, Spielgruppenleiterin, ist eine der Ansprechpersonen am Stand.

Gemäss dem Motto «einfach Kind sein dürfen» können Kinder in der Spielgruppe erste Erfahrungen ohne ihre Eltern machen und miteinander spielen. «Für viele ist eine Spielgruppe die erste Ablösung von den Eltern», berichtet sie. In Pratteln sind die verschiedenen Spielgruppen dabei im engen Aus-

tausch und treffen sich regelmässig zu Erfahrungsaustausch. Momentan sei man dabei, das kommende Jahr zu planen. Es sei derzeit schwierig abzuschätzen, wie hoch die Nachfrage nach Plätzen mit sprachlicher Frühförderung im kommenden Spielgruppenjahr sein wird. «Wir haben Respekt davor, von Anfragen überrannt zu werden», erzählt sie.

Hintergrund ist die Sprachstand-erhebung, die der Kanton dieses Jahr erstmalig durchführt. Alle Eltern mit Kindern, die im Sommer 2026 in den Kindergarten kommen, müssen neu einen Fragebogen ausfüllen, der von der Universität Basel entwickelt wurde. Damit wird zum ersten Mal eine Übersicht über das Sprachniveau eines «Jahrgangs» gegeben und es können individuelle Fördermassnahmen eingeleitet werden. In Pratteln ist im Aufgaben- und Finanzplan 2025–2029 (AFP) eine obligatorische frühe Sprachförderung für Kinder, welche Sprachförderbedarf ausweisen, vorgesehen. Manuela Hofbauer, Koordinatorin Frühe Sprachförderung vom Fachbereich Familien BL, berichtet, dass zwischen dem 3. und 8. Januar 2025 bereits über 40 Prozent der Fragebögen ausgefüllt und zurückgegeben wurden. Sie erwartet für Basel-Landschaft ähnliche Ergebnisse wie in anderen Kantonen: «Viele Kinder wachsen heute spracharm auf und wir erwarten auch deutschsprachige Kinder mit Sprachförderbedarf. Das ist das Ergebnis einer gesellschaftlichen Entwicklung im Zusammenhang mit der Medien-nutzung und den zunehmenden Bildschirmzeiten bei Kleinkindern.»



Die Infomesse bot für Eltern eine praktische Gelegenheit, die verschiedenen Angebote für Kinder zwischen zwei und fünf Jahren kennenzulernen. Für die Kinder war an den Ständen einiges geboten, während sich die Eltern informieren und austauschen konnten.

Fotos David Renner

ACHTUNG!

Sammler kauft Geigen, Cello und Kontrabass Experte vor Ort

Wir kaufen in Form von

- Geigen
- Cello
- Kontrabass
- Bögen

Wir kaufen auch
defekte Instrumente.
Zustand egal.
Hochwertige
Instrumente kaufen
wir auch.

Wir schätzen Ihre Artikel
kostenlos und bieten
Ihnen sofort Bargeld
Gratis Schätzung



Gratis Hausbesuche

16. und 17. Januar 2025

**Hotel im Schlosspark
Schlossgasse 2/5
4102 Binningen
10.30 - 17 Uhr**

Gratis Kaffee

**Ziegler
076 447 55 80**



Kunsthandel
ADAM



Antiquitäten
Gemälde und
Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Pelze, Abendgarderoben uvm.

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.

**M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel,
Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90**

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Bettenhaus
Bella Luna



Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil
061 692 10 10



**Gut schlafen
ist kein Zufall**



BARES FÜR RARES

Ihre Experten für Kunst & Antik

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte
Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika
Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht
Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente
Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle
Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos
Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art
Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten
Wir freuen uns auf Ihren Anruf **Tel. 076 582 72 82**

www.prattleranzeiger.ch



senevita
Sonnenpark

Betreutes Wohnen und Pflege
familiär – sicher – selbstbestimmt

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Senevita Sonnenpark | Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln
Telefon +41 61 825 55 55 | www.sonnenpark.senevita.ch



Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

Haus der Kunst

Wir kaufen Pelzbekleidung,
Abendgarderobe, Antiquitäten,
Mobilier, Porzellan, Gemälde, Zinn,
Asiatika, Teppiche, Bronzen, Schreib-,
Nähmaschinen, Foto Apparate, Ferngläser,
Taschen, Bernstein, Puppen, Spielwaren,
Tafel und Formensilber, Luxusuhren,
Schmuck und Münzen zu Höchstpreisen.

Seriöse Abwicklung wird garantiert.
Firma Klein seit 1974,
Telefon 076 641 72 25

Vereine

Rebschnittkurs in den Weinbergen

Vergangenen Samstag fand der Rebschnittkurs des Weinbauvereins Pratteln statt. Erfreulich viele Rebbauern und Interessierte kamen bei klirrender Kälte und Sonnenschein in den Rebberg zum Rebschnitt. Nebst versierten Rebschnittschneidern fanden sich auch einige «Neulinge» ein. Es ist auch Sinn und Zweck des Rebschnittkurses, dass alle Interessierten daran teilnehmen und profitieren können.

Zur Einführung erläuterte Paul Hänger, Präsident des Weinbauvereins, die Theorie des Rebschnitts. Die unterschiedlichen Schnittsysteme wurden erklärt und diskutiert. Bekanntlich gibt es immer eine richtige Meinung mehr, als es Teilnehmende hat!



Gewusst wie: Mit dem Rebschnitt im Winter legen die Winzerinnen und Winzer die Grundlage für den kommenden Wein. Fotos Yasmin Egginmann



Ob richtig oder falsch geschnitten wurde, wird sich im Herbst zeigen: Wenn es keine Trauben gibt, so war etwas falsch, ansonsten war es richtig. Zum Glück sind die Reben sehr flexibel und es wächst fast immer etwas – fast wie ein Unkraut!

Mit dem Rebschnitt wird die erste, grobe Mengenregulierung und damit auch die Qualität der Trauben bestimmt. Mit Zuversicht und Freude schauen die Rebbauern dem neuen Rebjahr entgegen.

Aktuell werden auch die Weine im Keller abgefüllt. Die Vorfreude auf die neuen Weine ist gross und die hohe Erwartungen haben sich erfüllt.

Paul Hänger für den Weinbauverein Pratteln

Leserbriefe

Prattler Geschichten bei der Vernière

Glück ist, wenn man zur rechten Zeit am rechten Ort ist! Ja, davon kann ich was erzählen. Anfang der 70er-Jahre wurde das reformierte Kirchgemeindehaus erbaut. Das war ein ganz grosser Moment! Neben den vielen kirchlichen Anlässen wurden die Räume damals grosszügig an verschiedene soziale und kulturelle Gruppen vergeben. Dies dank Pfarrer Kurt Alder und seiner Offenheit für Neues. Auch stand die Kirche finanziell noch besser da. Es herrschte ein eigentlicher Pioniergeist. Das Frauenstimmrecht galt seit 1971!

Mit Begeisterung und Herzblut engagierten sich viele Frauen für die Gründung einer Bibliothek und einer Kinderkleiderbörse, auch boten sie selbst Freizeitkurse für Kinder an und gründeten noch viele andere Einrichtungen. Sie ergänzten damit das grosse Angebot der vielen Ortsvereine. Ja, ich hatte das Glück, damals dabei zu sein und mitzuwirken! Am Samstag, 18. Januar, um 19 Uhr findet eine Vernière in der alten Dorfturnhalle statt. Das Thema lautet: Pratteln zwischen Erinnerung und Vision, Malerei trifft auf Tanz und Musik. Zu den 70- bis

Anzeige

Ihr Fachgeschäft
am Burgfelderplatz

seit 1957

louis frey

Kompetent rund um Uhren und Schmuck
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11

in die 2000er-Jahre habe ich auf dem grossen Wandbild einen Beitrag geleistet, der Geschichten darüber erzählt. Für diese Chance bin ich den Initianten sehr dankbar.

Anne-Marie Hüper-Biedermann, Pratteln

Geschichten vom Bücherschrank

Beinahe ein Jahr ist vergangen seit der letzten Bücherschrank-Geschichte. Die Begegnungs-Zone wird rege genutzt. «Opi», ruft ein kleiner Bub, «ich will nicht mehr, sändele! Ich hole ein Marlilbuch aus dem Kasten und Du erzählst mir die Geschichte.» Gesagt, getan. Opi und Enkel tauchten auf dem Bänkli gemeinsam in die Marlilwelt! Ein Herr mit Stock klagt über Einsamkeit. Dank Bücherschrank habe er das Lesen wiederentdeckt und so fühlt er sich nicht mehr alleine.

Eine junge Frau kam ins Schwärmen über die guten Bücher. Spontan entstand ein aktuelles Gespräch zwischen Jung und Alt. Beim Adieu fragte die junge Frau: «Darf ich sie umarmen?» Danke, Bücherschrank. Bleibe uns erhalten.

Hedi Wagner-Nägelin, Pratteln

Aufgaben und Finanzplan (AFP) Pratteln Nr.2

Erfreulich ist die Budget-Position Steuern, die von 46,2 auf 54,5 Millionen Franken, also um 8,3 Millionen, gewachsen ist. Die Position «Juristische Personen» mit 7,2 Millionen trug am meisten dazu bei. Schade nur, dass dieses Wachstum

durch erhöhte Aufwände schon weggefressen ist. Ärgerlich sind die vielen Nachträge, die trotz Budgetierung aufgetischt werden. Klar, viele sind nicht vorausseh- und budgetierbar, vor allem die des Sozialwesens. Was mich am meisten stört, sind die etlichen, sachbezogenen Nachträge, welche vom Gemeinderat (GR) gestellt, und vom ER durchgewunken werden, wie zum Beispiel die Sanierung des Kuspo (über 20 % Mehrkosten!). Ich fordere, dass solche Nachträge unbedingt vor der Ausführung dem ER und/oder den Kommissionen zur Begutachtung und Genehmigung vorgelegt werden müssen. Auch sind sachbezogene Budgetposten mit einem prozentualen Plus/Minus-Rahmen zu versehen. Überschreitungen sind, wie oben erwähnt, vor der Ausführung zur Genehmigung vorzulegen. Der GR hat in dieser Hinsicht Verbesserung versprochen, danke. Ich hoffe nur, dass dies bei Kredit für die neue Verwaltung eingehalten werden kann und allfällige Nachträge vorher genehmigt werden!

Olivier Bally, Einwohnerrat FDP

Unverständnis und Dankbarkeit

Was für ein schöner Tag. Die Sonne scheint und lädt zum Spaziergang ein und dann die Erkenntnis, dass Achtsamkeit, Anstand und Respekt nicht jeder versteht.

Das Gehrenacker-Quartier liegt auf meinem Heimweg, und damit auch die Sammelstelle. Von meinem Arbeitsweg zum Bahnhof bin ich es gewohnt, zu sehen, dass Littering allgegenwärtig ist. Aber diese Sammel-

stelle Gehrenacker übertrifft alles. Littering ist nichts Neues, aber es hat sich vervielfacht. Es hat ja keine Konsequenzen, zumindest nicht bei uns. Verstehen kann ich es nicht, nicht die Verursacher und nicht die Politiker. Eine Schande für Pratteln, eine Zumutung für unsere Gemeindefreier. Ist Littering nicht strafbar? Könnte nicht die Polizei ein paar Wochen, anstatt Parkbussen zu verteilen, dort (und wohl noch an anderen Stellen) für Ordnung sorgen? Nur ein Gedanke, denn schon ein paar Stunden nach der Räumung sieht es wieder genauso aus.

Mit Bredella die Gemeinde aufwerten? So? Niemals!

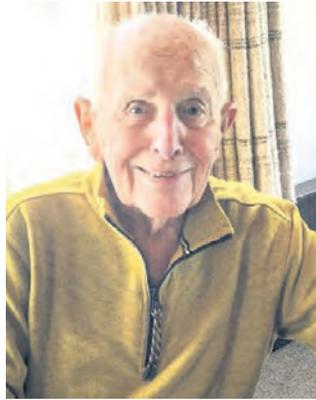
Eine Entschuldigung, stellvertretend dafür, dass die Politik nicht längst gehandelt hat, und grosse Dankbarkeit für all die, die diesen stinkenden Müll wegräumen, wegräumen müssen – Dank an die Mitarbeiter des Werkhofs!

Sonja von Rotz, Pratteln

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als Leserbrief. Die maximale Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerstriche. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@prattleranzeiger.ch. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation. Redaktionsschluss ist jeweils am Montag, 12 Uhr.



*Friedlich einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr
selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Liesli hesch Du Di verabschiedet und bisch zum Mutti
gange. Du fehlsch eus überall. Aber in eusä Härze
blibsch Du immer und ewig.

Andreas Trüssel-Rebmann

29. April 1929 – 21. Dezember 2024

Andi, Yvonne, Carmen, Toby
Emmeli
Madeleine, Fabian, Jolanda
Jana, Till, Lena, Nora
Alex, Michèle, Nicolas
Simon, Celine, Dominique

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 29. April 2025, 14.30 Uhr in der ref. Kirche Pratteln
statt. Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumen, gedenke man der Nägelin-Stiftung-Pratteln,
BLKB CH56 0076 9016 1102 2753 0.



ÖFFENTLICHE FACHVORTRÄGE

Ohne Anmeldung und kostenlos

im Kulturhaus Setzwerk
Stollenrain 17, 4144 Arlesheim

Mittwoch, 22. Januar, 18.30 Uhr

Lebensqualität im Alter – Anregungen für ein gesundes Älterwerden



Klinik Arlesheim AG
T +41 (0)61 705 71 11
www.klinik-arlesheim.ch



Promotion

Gesundheitsforum «Lebensqualität im Alter – Anregungen für ein gesundes Älterwerden»

Der erste Fachvortrag im neuen Jahr im Rahmen des Gesundheitsforums der Klinik Arlesheim widmet sich dem Thema «Lebensqualität im Alter – Anregungen für ein gesundes Älterwerden». Philipp Busche, Chefarzt Innere Medizin, gibt am Mittwoch, 22. Januar 2025, um 18.30 Uhr im Kulturhaus Setzwerk, Stollenrain 17 in Arlesheim, wertvolle Einblicke und praktische Tipps, wie die Lebensqualität im Alter erhalten und gefördert werden kann.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich von diesem spannenden Vortrag inspirieren zu lassen. Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter: www.klinik-arlesheim.ch.

Kirche

Aktion «2 x Weihnachten»

Die Pfarrei St. Anton startet eine Aktion, um bedürftige Menschen in Pratteln und Augst zu unterstützen. Vom 15. Januar bis 28. Februar sammelt die Pfarrei St. Anton lang haltbare Lebensmittel und Hygieneprodukte für bedürftige Menschen in Pratteln und Augst.

Was wird benötigt?

- Lang haltbare Lebensmittel wie zum Beispiel Teigwaren, Reis, Hirse, Linsen, Kichererbsen, Mehl, Öl, Essig, Bratfett, Konserven (mindestens haltbar bis Ende Juni 2025).
- Hygieneprodukte
- Genauere Liste gemäss Flyer

Wie können Sie spenden?

- Sachspenden: Bringen Sie Ihre Spenden während der Öffnungszeiten ins Sekretariat oder deponieren Sie diese im Sammelkorb in der Kirche.
- Geldspenden: Unterstützen Sie uns durch einen Beitrag in die Antoniuskasse oder durch eine Überweisung via IBAN: CH82 0076 9016 2096 8737 0.



Symbolbild zVg

Bei Fragen oder wenn Sie mehr über die Aktion erfahren möchten, steht Ihnen Isabel Minck gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie unter der E-Mail-Adresse isabel.minck@rkk-pratteln-augst.ch oder telefonisch unter 077 276 10 12.

Jede Spende, sei sie gross oder klein, macht einen Unterschied. Mit Ihrer Unterstützung schenken Sie Familien in Not nicht nur Hoffnung und Zuversicht, sondern auch die Gewissheit, dass sie in ihrer schwierigen Lage nicht allein sind. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Isabel Minck für die reformierte Kirchgemeinde

Kirche

Einheitswoche

Seit 1966 wird im Januar die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. Dieses Anliegen wurde aber schon viel früher aufgenommen.

Während es früher einzelne Initiativen waren, feiern heute sehr viele die Gebetswoche für die Einheit der Christen vom 18. bis 25. Januar. Die Gebetswoche macht deutlich, dass die Bemühungen um die Einheit unter den Christen ohne die Hilfe des Heiligen Geistes keinen Erfolg haben. Am Sonntag, 19. Januar, um 10 Uhr, findet ein

ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche statt. Daran beteiligen sich die reformierte Kirchgemeinde und die Viva Kirche Pratteln. Parallel dazu findet eine Kinderfeier statt.

Zu diesem besonderen Gottesdienst laden freundlich ein: Andreas Bitzi, Priester der katholische Kirche Pratteln-Augst, Stefanie Reumer, Pfarrerin der reformierten Kirchgemeinde Pratteln-Augst und Christian Siegenthaler, Pastor der Viva Kirche Pratteln.

Andreas Bitzi für die Veranstalter



Die Gebetswoche steht im Zeichen der Einheit der Christen. Foto Canva

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 17. Januar, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Sonnenpark Senevita, Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.

So, 19. Januar, 10 h: ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen, kath. Kirche, Pfarrerin Stefanie Reumer, Andreas Bitzi, kath. Priester, Christian Siegenthaler, Pastor Viva Kirche. In der ref. Kirche findet KEIN Gottesdienst statt.

Mi, 22. Januar, 14 h: «Zäme sii und spiile» Spielenachmittag, ökum. Kirchenzentrum Romana, Augst.

Fr, 24. Januar, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Nägelin-Stiftung, Pfarrerin Stefanie Reumer.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Stefanie Reumer.

Jeden Mo, 19 h: Meditation, Konfsaal (Oktober bis Ostern), Anne-Marie Hüper.

Jeden Mi*, 6.30 h: ökum. Morgengebet für Frühaufsteher, ref. Kirche.

17–18.30 h: ökum. Kinderchor Rägeboge, Oase (hinter der kath. Kirche), Roswitha Holler-Seebass (077 529 53 07), Assunta D'Angelo (076 509 68 72).

Jeden Fr*, 12 h: Mittagstisch, ökum. Kirchenzentrum Romana, Augst. 18–19.30 h: Roundabout Hip-Hop-Tanzgruppe für Mädchen, Kirchgemeindehaus, Nadja Sommerhalder,

Jugendarbeiterin, 078 264 91 98, nadja.sommerhalder@ref-pratteln-augst.ch.

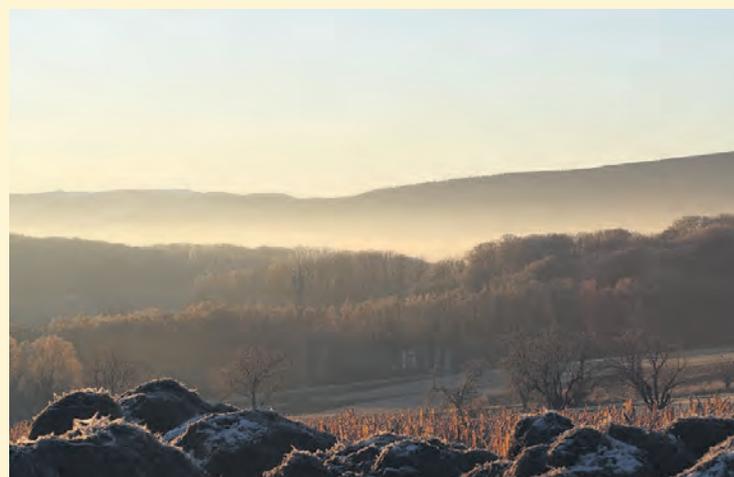
Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

Sa, 18. Januar, 18 h: Krimidinner für Jugendliche, Jugendraum Kirchgemeindehaus, Nadja Sommerhalder, Jugendarbeiterin, 078 264 91 98.

So, 19. Januar, 10 h: ökum. Gottesdienst zur Einheit der Christen, kath. Kirche, Pfarrerin Stefanie Reumer, Andreas Bitzi, kath. Priester, Christian Siegenthaler, Pastor Viva Kirche. In der ref. Kirche findet kein Gottesdienst statt.

Mi, 22. Januar, 16–17.30 h: Lesekreis, Konfsaal, Anne-Marie Hüper. Info: am.hueper@gmail.com.



Do, 23. Januar, 14 h: Silberband Seniorennachmittag, Kirchgemeindehaus, Sophia Ris, sozialdiak. Mitarbeiterin.

19.15 h: Chorprobe des Chors der reformierten Kirchgemeinde Pratteln-Augst, Konfsaal, Michael Kossmann, Chorleiter, unverbindliches Schnupperrn ist jederzeit möglich.

Fr, 24. Januar, 18.30 h: Freitagokino, Kirchgemeindehaus, Christine Ramseier, Beitrag: 15 Franken. Zur Planung von Suppe und Dessert melden Sie sich bitte bis Dienstag vor dem Anlass mit Namen/Anzahl Personen an: kulturpratteln@teleport.ch oder Tel. 079 651 40 81.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Fr, 17. Januar, 12 h: Mittagstisch, Romana.

Sa, 18. Januar, 18 h: Eucharistiefeier, Romana.

So, 19. Januar, 10 h: ökum. Gottesdienst zum Einheitssonntag, parallel Kinderfeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Di, 21. Januar, 18.30 h: Santo Rosario und Santa Messa, Padre Pio Gruppe, Kirche.

Mi, 22. Januar, 14 h: Zäme sii und spiile, Romana.

17 h: ökum. Kinderchor Rägeboge – Probe, Oase-Saal.

17.30 h: Rosenkranz dt., Kirche.

18.30 h: Santo Rosario, Kirche.

Do, 23. Januar, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.

Fr, 24. Januar, 12 h: Mittagstisch, Romana.

Viva Kirche

(Vereinshausstrasse 9)

Fr, 17. Januar, 12 h: Gemeindenachmittag mit Mittagessen.

Fr, 17. Januar, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler, KinderTreff.

Fr, 26. Januar, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler, KinderTreff.

*ausser während der Schulferien

Das Jahr in Bildern von April bis Juni ...



1



2



3



4



5



7



6



8



1. Das Eierleset war auch in diesem Jahr ein grosser Spass für Gross und Klein. Neben sportlichen Herausforderungen lockten das gute Wetter und das gesellige Beisammensein.

2. Seit dem 6. April ist Pratteln um eine Querung ärmer. Nach 111 Jahren wurde die Passerelle abgerissen.

Foto Markus Portmann

3. Das Robi-Fest lockte zahlreiche Kinder und ihre Eltern bei bestem Wetter auf den Robinsonspielplatz.

4. Bei den zwei Dialogveranstaltungen konnte sich die interessierte Bevölkerung bei der Quartierplanung von Gleis Süd einbringen.

5. KMU Pratteln feierte sein 125-Jahr-Jubiläum bei der Generalversammlung mit einer Bootsfahrt nach Basel.

6. Ein Industrieunfall bei Cabb in Schweizerhalle hielt die Prattler in der Nacht vom 26. auf den 27. April in Atem. Der Austritt von Acetylchlorid verlief letztlich glimpflich: warum ein Bauteil versagte, konnte die Staatsanwaltschaft nicht ermitteln.

7. Beim Spieltag der Ludothek wurde der Joerinpark zur Spielwiese.

8. Für Verena Walpen und Heinz Weisskopf war es der letzte Banntag im Amt. Der Banntag führte bei bestem Wetter auf den Stritacher. Die Bürgergemeinde präsentierte dabei ihr neues Logo, Motto und Auftritt.

9. Die Schwimmbadsaison verspätete sich in Pratteln, nachdem das Schwimmbecken an zwei Nächten von Vandalen verwüstet wurde.

Fotos David Renner



9

... und von Juli bis September



1



2



3



4



5

1. Den Auftakt in die Sommerferien gaben die Konzerte im Joerinpark von der Musikgesellschaft Pratteln, der Jugendmusik und der KMS.

Foto David Renner

2. Das Programm der Bundesfeier wurde extra für die Muni-Taufe von «Herrscher» angepasst, damit die Musik den Prachtbullen nicht erschreckt.

Foto zVg

3. In seinem Jubiläumsjahr richtete der Schwingklub Pratteln das Basellandschaftliche Kantonaltschwingfest aus.

Foto David Renner

4. Das Projekt «Musik Erleben» bot vielfältige Musik-Erlebnis-Angebote für alle.

Foto zVg

5. Über 60 Ausstellerinnen und Aussteller sowie 15 Essensstände machten bei der KMU'24 das Dorf zum Festplatz.

Foto David Renner

Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen. Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf deinen Kontakt!

Badminton Club Pratteln. Training Montag 20–22 Uhr, Kuspo Pratteln. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

Basketball Club Pratteln. Mir sind anfgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Anna Ineichen, anna.ineichen@gmail.com, Internet: www.cantabile.ch.

Dalhousie Pipe Band Pratteln. Wir sind eine Gruppe von Schottenbegeisterten, die sich dem Spiel auf dem schottischen Dudelsack und den schottischen Trommeln verschrieben haben. Auch das schottische Highland Dancing wird gepflegt. Die Formation wurde im Jahre 2000 gegründet und besteht heute aus rund 30 Aktiven. Die Band spielt auch im Ausland. Wir nehmen an Paraden, Konzerten und Tattoos im In- und Ausland teil. Proben, montags 19 Uhr, im Bandlokal an der Langenhagstr. 5 in Birsfelden. Kontakt: Markus Zehringer, 079 665 99 34, Internet: www.dalhousie.ch.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. Juliane Reck, Präsidentin FGV Hintererli, 076 559 04 99.

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Katharina Haun. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch.

Hundesport Pratteln. Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: info@hundesport-pratteln.ch

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren. Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Yoji, die verspielte Vorbereitung, ab 4 Jahren. Informationen unter www.judoclub-pratteln.ch, E-Mail: info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflughaupt, Tel. 061 821 03 51.

Katholischer Frauenverein Pratteln-Augst. Verschiedene Anlässe von und für Frauen, Ausflüge und Pflege der Gemeinschaft. Frauezmorge plus. Unterhaltungsnachmittage 3x20. Alle Konfessionen und Glaubens-



richtungen sind willkommen. Weitere AuskünfteerteilendiebeidenCo-Präsidentinnen: Jacqueline Füg, 061 821 23 00, jfueeg@bluewin.ch und Denise Meyer, 061 821 29 04, denise.meyer@teleport.ch. Weitere Infos unter: www.rkk-pratteln-augst.ch.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Laienbühn Pratteln, Adi Meier, 4133 Pratteln oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Nautic Racing Club Pratteln. Wir Sind Schiffs-Modellbauer und Modell LKW von Diversen Massstab wir treffen uns nach Vereinbarung im Hobbyraum sind alle herzlich Willkommen, Rosenmattstrasse 17a, 4133 Pratteln, für weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 810 72 27 oder E-Mail andreas.gasser@teleport.ch, www.nrccp.ch.

Pfadi St. Leodegar Pratteln. Abenteuer, Spass und echte Freundschaften warten auf dich! Bei der Pfadi St. Leodegar erlebst du aufregende Schatzsuchen, spannende Lagerfeuer und Abenteuer in der Natur. Bist du zwischen 5 und 14 Jahren? Dann sei dabei! Alle Infos auf www.leoleo.ch oder per Mail an abteilungsleitung@leoleo.ch. Wir freuen uns auf dich!

Pfadi Adler Pratteln/Muttenz. Wir jagen Verbrecher, unternehmen Fahrradtouren, geniessen ein gallisches Festmahl, bauen unsere eigene Seilbahn und verbringen spannende Lager mit Gleichaltrigen. Bist du im Alter zwischen 6 und 16 Jahren? Dann sei bereit für das Abenteuer deines Lebens! Weitere Informationen findest du unter www.pfadiadler.ch oder melde dich direkt unter al-team@pfadiadler.ch! Wir freuen uns auf dich!

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Tel. 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Alter 8 bis 16 Joor: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt: Rolf Hohler 079 357 95 89. Aktivschwinger ab 16 Joor: Dienstag 19 bis 20:30 Uhr. Kontakt: Alex Brand 076 518 74 90. Auskunft Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Segelclub Pratteln. Segelclub mit eigenen Jollen am Rhein (Augst) Jugendkurse: martina.koebler@segelclub-pratteln.ch. Erwachsenenkurse: beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch. Freizeitsegeln: beat.anderegg@segelclub-pratteln.ch. Präsident: roman.voegtlin@segelclub-pratteln.ch. www.segelclub-pratteln.ch

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Der Verein fördert durch Vermittlung verschiedener Dienstleistungen die Selbsthilfe und die Solidarität unter der älteren Generation. Auskunft bei Präsident Ruedi Handschin, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Tel. 079 238 92 05, E-Mail: rhandschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln, Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien, in der Kita Chäferhuus und in der Kita Löiehuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061 821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» und «Kita Löiehuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 079 135 98 08. Weitere Infos: www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Willy Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walsler, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule: Toptennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Tobias Winkler, administration@tcpratteln.ch, Präsident: Cédric Werder, Tel. 079 257 58 27. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, zwei fixe Tische von Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Thomas Reber, Tel. 076 303 01 41. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Martin Burkard, Tel. 077 412 38 52. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert! Singstunde: Grosse Aula Fröschmatt Schulhaus

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratsitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigep Pratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, info@buergerehaus-pratteln.ch, www.buergerehaus-pratteln.ch.

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch und Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne Margrit und Peter Fortini, Tel. 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Felix Altenbach, Mayenfelsersstrasse 21, 4133 Pratteln, Tel. 076 233 39 09 (praesident@vv-pratteln.ch), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. www.vv-pratteln.ch.

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf unstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 22, inserate@reinhardt.ch

Handball FU14/FU16/FU18 Elite

Eine deutliche Ansage

Die HSG-Nordwest-Teams starten mit zwei Niederlagen und einem Sieg.

Die Festtagspause ist wieder vorbei, alle drei Teams der HSG Juniorinnen Nordwest sind am vergangenen Wochenende in den zweiten Teil der Saison gestartet. Die U16 traf in der Finalrunde in Möhlin auf den LC Brühl Handball. Die Nordwestschweizerinnen begannen gut, boten dem ungeschlagenen Tabellenersten der Hauptrunde 22 Minuten lang die Stirn, bis ein paar Fehler zu viel den Gästen ermöglichten, sich einen Fünf-Tore-Vorsprung zur Pause zu erarbeiten.

Aber das Heimteam kämpfte weiter und schaffte es, bis auf 21:22 heranzukommen. Näher kamen die Gastgeberinnen aber nicht mehr – im Gegenteil, die Ostschweizerinnen legten wieder zu und bauten bis am Ende den Vorsprung aus. Am Ende siegte der Favorit mit 34:27.

Die U14 Elite hatte es in der Finalrunde ebenfalls mit dem LC Brühl zu tun. Die beiden Spiele in der Hauptrunde verliefen ausgeglichen, beide Male mit dem besseren Ende für die St. Gallerinnen. Diese Begegnung war aber völlig anders. Die Nordwest-Girls kamen gar nicht auf Touren, produzierten viel zu viele Fehler und waren irgendwie nicht bei der Sache. So verwundert die klare 26:43-Heimniederlage auch nicht.

Die U18-Juniorinnen spielten in der Auf-/Abstiegsrunde gegen die SG Uster, ein Team, das in der Hauptrunde im Inter alle zehn Spiele gewonnen hatte und entsprechend ambitioniert angereist war. Die Nordwest-Girls wollten aber unbedingt mit einem Sieg starten und legten furios los. Mit einer konsequenten Deckung und schnellem Spiel nach vorne lagen sie nach 14 Minuten 12:1 in Front und bauten bis zur Pause den Vorsprung auf 21:8 aus.

Im gleichen Stil verlief auch die zweite Halbzeit, immer wieder ge-

langen dem Heimteam schnelle und einfache Tore, was am Ende zum 42:16-Startsieg führte. Das war eine Ansage an die kommenden Gegner.

Werner Zumsteg
für die HSG Nordwest

Spiele des TV Pratteln NS

Samstag, 18. Januar

- 10 Uhr: Junioren U17 Inter – Handball Emmen a (Sporthalle, Birsfelden)
- 15 Uhr: TV Magden II – Herren 3. Liga (Matte)
- 15 Uhr: SG Wacker Thun 2/Steffisburg – Herren 1. Liga (Lachen, Thun)
- 15.30 Uhr: TV Stein – Junioren U15 Promotion (Bustelbach)
- 16.30 Uhr: Spono Eagles – Juniorinnen U14 Elite (Kirchmatte, Nottwil)
- 18.15 Uhr: Spono Eagles – Juniorinnen U16 Elite (Kirchmatte, Nottwil)

Sonntag, 19. Januar

- 13 Uhr: Junioren U15 Inter – SG Zurzibiet-Endingen (Bäumlihof, Basel)
- 14.45 Uhr: Junioren U13 Promotion – TV Stein (Kuspo)
- 17.15 Uhr: HSG Aareland Wolves – Juniorinnen U18 Elite/Inter (Schachen, Aarau)
- 18.30 Uhr: SG Handball Basel-Stadt – Junioren U19 Promotion (Sandgrube)

Tennis

Der TC Pratteln feiert sein 50-Jahr-Jubiläum

Am 26. April dieses Jahres feiert der TC Pratteln sein 50-Jahr-Jubiläum – ein besonderer Tag, den man sich unbedingt freihalten sollte!

Neben spannenden Schnuppertrainings erwartet die kleinen Gäste auf der Tennisanlage in der Sandgrube von 11 bis 17 Uhr ein unterhaltsames Kinderprogramm mit vielen Spielen und einer Hüpfburg. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt leckere Speisen vom Grill und Getränke. Eine aufregende Tombola mit tollen Preisen rundet das Programm ab. Lassen Sie sich dieses Event nicht entgehen, nutzen Sie die Gelegenheit, den Club und den Tennissport kennenzulernen, und erzählen auch Freunden, Familie und Bekannten davon.

Übrigens: Neue Mitglieder profitieren im Jubiläumsjahr 2025 von 50 Prozent Rabatt auf die Mitgliedschaft – die perfekte Chance, Teil des Clubs zu werden. Der TC Pratteln freut sich, Sie am Jubiläumstag zu begrüßen!

Luana Manetsch für den TC Pratteln

Anzeige

**Besser fahren
im Abo.**

**JETZT
JAHRESABO LÖSEN &
20%
SPAREN***

U
U-Abo

tnw
tarifverbund
nordwestschweiz

tnw.ch

*Rabatt eines Jahresabos gegenüber dem Kauf von 12 Monatsabos für im TNW-Gebiet wohnhafte Personen.

Wohlbefinden sorgt für Lebensfreude

Das Leben ist ein wertvolles Gut, und die Gesundheit bildet dessen Fundament. Sie ermöglicht es uns, unsere täglichen Aufgaben zu bewältigen und unsere Ziele zu erreichen. Ein gesunder Körper und Geist sind entscheidend für das persönliche Wohlbefinden und die Lebensqualität. Daher ist es wichtig, auf eine ausgewogene Lebensweise zu achten und gesundheitliche Vorsorge ernst zu nehmen. Der Mensch besitzt die Fähigkeit, durch eine bewusste Lebensführung seine Gesundheit positiv zu beeinflussen. Indem wir uns um unsere Gesundheit kümmern, schaffen wir die Grundlage für ein erfülltes und produktives Leben.

wenn Stille bewegt...



Craniosacral Therapie

Franziska Grieder

eid. dipl. Komplementär-
Therapeutin

Rothausstrasse 15
4132 Muttенz

Tel. 061 461 91 92

www.cranio4u.ch

Damit Bewegen wieder
Freude macht.



PhysioStöckli

4133 Pratteln / St. Jakobstrasse 81 / 061 821 32 81 /
info@physiostoeckli.ch

huberhypnosен
Praxis für therapeutische Hypnose

079 889 99 59

Endlich Nichtraucher

STOP

Hypnosepraxis Huber, Muttенz - seit 2009 - huberhypnosен.ch

OPTICUS

INNOVATIVE DIGITALE
LESEHILFEN UND LUPEN.
WIR BERATEN SIE GERNE!

IHR UNABHÄNGIGER OPTIKER IM DORF

#LESEHILFE #LESEBRILLE #DIGITALELESEHILFE
#ARBEITSSCHUTZBRILLE #SPORTBRILLEN #LUPEN
#MUTTENZ #MUTTENZHETTS



opticus-muttенz.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 3/2024

VERNIÈRE
Malerei trifft auf Tanz und Musik



PRATTELN - ZWISCHEN ERINNERUNG UND VISION

18. Januar 2025
19 Uhr

Alte Dorfturnhalle, Pratteln
Eintritt frei







Bestattungen

Bähler-Hertel, Irmgard
von Uebeschi BE
geboren am 19. Juni 1934
verstorben am 27. Dezember 2024

Kha, Sanh Lam
von St. Gallen
geboren am 25. Oktober 1951
verstorben am 23. Dezember 2024

Lutz-Nicola, Catterina Maria
von Wolfhalden AR
geboren am 8. Dezember 1932
verstorben am 5. Januar 2025

Manzia, Antonio
von Italien
geboren am 31. Mai 1936
verstorben am 7. Januar 2025

Mendoza, Jorge
von El Salvador
geboren am 12. September 1942
verstorben am 31. Dezember 2024

Moser-Erne, Gertrud
von Pratteln
und Neuhausen am Rheinfall SH
geboren am 29. Oktober 1927
verstorben am 4. Januar 2025

Perrone-Parisi, Lucia
von Italien
geboren am 30. Dezember 1929
verstorben am 29. Dezember 2024

Pichler-Schneider, Hanna
von Pratteln
geboren am 18. September 1941
verstorben am 20. Dezember 2024

Salzmann-Wohler, Martha
von Tegerfelden AG
geboren am 18. April 1928
verstorben am 31. Dezember 2024

Schaffner-Schneider, Beatrix
von Augst
geboren am 9. Oktober 1959
verstorben am 9. Januar 2025

Stürchler-Zeltner, Therese
von Büren SO
geboren am 1. Oktober 1933
verstorben am 2. Januar 2025

Vögtli-Buess, Christina
von Hochwald SO
geboren am 15. Februar 1947
verstorben am 16. Dezember 2024

Zimmermann-Graber, Ruth
von Wald BE
geboren am 28. April 1940
verstorben am 21. Dezember 2024

Wir gratulieren

Zum 100. Geburtstag

Weisskopf, Rudolf
Sonntag, 19. Januar

Aus dem Grundbuch

Erbteilung. Parz. 5195: 2238 m², Acker, Wiese, Weide «Ebnet». Veräusserer: Erbgemeinschaft Dill-Pagani Johannes, Erben (von Weissenfluh-Dill Giovanna, Bolligen; Dill Gabriella, Ramersberg), Eigentum seit 29.10.2024. Erwerblerin: Dill Gabriella, Ramersberg.

BLITZ GARAGE AG



**MITSUBISHI
MOTORS**



HYUNDAI

- **Vielseitiger Service:**
Wartung und Reparaturen für Fahrzeuge aller Marken.
- **Familienbetrieb:**
Persönlicher Service in einem vertrauten Umfeld.
- **Fair und Transparent:**
Ehrliche Beratung und klare, faire Preise.

**Ihr Vertrauenspartner für
erstklassigen Fahrzeugservice!**

Blitz-Garage AG
Hauptstrasse 59
4415 Lausen

www.blitz-garage.ch
info@blitz-garage.ch
Tel. 061 921 11 10



Top 5 Romane

1. **Helen Liebendörfer**
Nicht ohne Regenschirm
Historischer Roman |
Friedrich Reinhardt Verlag
2. **Thomas Strässle**
Fluchtnovelle
Novelle | Suhrkamp Verlag
3. **Zora del Buono**
Seinetwegen
Roman | Verlag C.H. Beck
4. **Han Kang**
Unmöglicher
Abschied
Roman | Aufbau Verlag
5. **Samantha Harvey**
Umlaufbahnen
Roman | DTV



Top 5 Sachbücher

1. **Basler Zeitung**
Mein Basel – Entdeckungs-
reise durch 19 Quartiere
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag
2. **Tobias Haberl**
Unter Heiden –
Warum ich
trotzdem Christ
bleibe
Glaube | btb Verlag
3. **Elke Heidenreich**
Altern
Lebenshilfe | Hanser Verlag
4. **Rolf Dobelli**
Die Not-To-Do-Liste
Zeitgenössische Philosophie |
Piper Verlag
5. **Christoph Glaser**
Atmen – Der Schlüssel
zur erfolgreichen
und gesunden Führung
Management | Campus Verlag



Top 5 Musik-CDs

1. **Taylor Swift**
The Tortured Poets
Department: The Anthology
Pop | Republic | 2 CDs
2. **The Cure**
Songs Of A Lost World
Pop | Polydor
3. **Haydn 2032**
No.16 The Surprise
Il Giardino Armonico,
Kammerorchester Basel,
Giovanni Antonini
Klassik | Alpha Classics
4. **Igor Levit**
Brahms
Wiener
Philharmoniker,
Christian
Thielemann
Klassik | Sony | 3 CDs
5. **Louis Armstrong**
Louis In London
Jazz | Verve



Top 5 Vinyl

1. **Taylor Swift**
The Tortured
Poets
Department:
The Anthology
Pop | Republic | 4 LPs
2. **The Cure**
Songs Of A Lost World
Pop | Polydor
3. **Coldplay**
Moon Music
Pop | Warner
4. **Nick Cave
& The Bad Seeds**
Wild God
Pop | Play It Again Sam
5. **Lady Gaga**
Harlequin
Pop | Interscope



**Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.**

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Kultur

Auftakt zum Freitagsskino



Wie gewollt? Bandoneonspieler Julio Färber (Diego Cremonesi) sucht einen Neuanfang. Foto Copyright Cineworx

Januar, Februar, März – die Monate des Freitagsskinos! Drei besondere Filme warten auf ihr Publikum, wie immer mit einer köstlichen Suppe zum Ankommen und einem Dessert zum Ausklang. Die Filme mit Mutmacher-Potenzial passen wunderbar zum Motto der Reihe «Durch Höhen und Tiefen».

Zum Auftakt führt am 24. Januar der argentinische Film «Adios Buenos Aires» von German Kral ins Krisenjahr 2001 zum Bandoneonspieler Julio, der sich mit der Tangoband und seinem Schuhladen über Wasser zu halten versucht. In der Hoffnung auf ein besseres Le-

ben plant er, mit Frau und Kind nach Deutschland auszuwandern. Ob das gelingt? Ein Film voll Lebensmut, mit leisem Witz erzählt und begleitet von den Klängen des Tangos. Die Aufführungen finden im reformierten Kirchgemeindehaus an der St. Jakobstrasse 1 statt.

Wegen der Planung von Suppe und Dessert bitte jeweils bis Dienstag vor dem Filmabend anmelden unter Angabe von Namen und Anzahl Personen bei: kulturpratteln@teleport.ch oder Telefon 079 651 40 81.

Christine Ramseier für Kultur Pratteln und ref. Kirchgemeinde Pratteln-Augst

Programm Freitagsskino

18.30 Uhr
Beitrag 15 Franken

24. Januar
Adios Buenos Aires,
Tragikomödie, 2023

21. Februar
Searching for Sugarman,
Dokumentarfilm, 2013

28. März
Radical – Eine Klasse für sich,
Drama, 2023

Verkehr

Buslinie 82 vor der Abschaffung?

PA. Mit dem Generellen Leistungsauftrag (GLA) legt der Landrat das Streckennetz des öffentlichen Verkehrs (ÖV) und die Linienführung fest. Das Amt für Raumplanung (ARP) übernimmt die Planungen. Mit dem 10. GLA steht in Pratteln die Finanzierung der Buslinie 82 für die Jahre 2026 bis 2028 durch den Kanton auf dem Spiel. Kann der Kostendeckungsgrad nicht über 20 % gehoben werden, wird sich der Kanton laut Entwurf nicht mehr an den ungedeckten Kosten beteiligen.

Landrat Stephan Ackermann (Grüne) kündigte an, sich in der Landratssitzung dafür einzusetzen, dass die Buslinie 82 für weitere drei Jahre im Generellen Leistungsauftrag belassen wird. Der Kanton habe laut Ackermann in der Postulatsbeantwortung 2021/448 das Potenzial der Buslinie 82 hervorgehoben und deren Bedeutung für die Mobilität in Pratteln anerkannt. Die Linie, die das südwestliche Siedlungsgebiet von Pratteln sowie das nördliche Gewerbegebiet Grüssen erschliesst, spielt für den Landrat eine zentrale Rolle für die Anbindung an das übergeordnete ÖV-Netz: Würde die Finanzierung durch den Kanton wegfallen, müssten die Kosten für die Buslinie von der Gemeinde getragen werden, wenn die Linie weiterhin bestehen soll.

Was ist in Pratteln los?

Januar

- Sa 18. Tag der offenen Tür**
Das Kinderhaus Löwenzahn zeigt seine beiden Häuser und Spielbereiche im Garten und die Mitarbeitenden können kennengelernt werden. Hexmattstrasse 2, 10 bis 12 Uhr.
- Pratteln – Zwischen Erinnerung und Vision**
Vernière des Gemeinschaftskunstprojekts von Lucas del Rio und Flurin Manetsch. Alte Dorfturnhalle, 19 bis 21 Uhr.
- So 19. Öffentliche Führung**
Führung durch die Ausstellung «Sachen von hier – Geschichten von Welt.» Bürgerhaus, 14 bis 15 Uhr. Eintritt frei.
- Alderbahn-Sonntag**
Die Modelleisenbahn im Dachstock fasziniert Gross und Klein. Bürgerhaus, 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei.
- Mi 22. Tanznachmittag**
Livemusik mit GIO in der Oase Pratteln, Rosenmattstrasse 10, 14 bis 17 Uhr. Anmeldung erwünscht: Tel. 078 689 70 19, Moni + GIO.

- Do. 23. B-Ängeli-Träff**
Offen für alle Familien mit kleinen Kindern, ältere Geschwister willkommen. FamKi-Raum Schlossschulhaus, 15 bis 17 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 1 Franken pro Familie und Nachmittag.
- Fr. 24. Freitagsskino mit Imbiss**
«Adios Buenos Aires», Drama/Komödie, Regie German Kral, Argentinien/D 2023. Reformierte Kirche, 18.30 bis 22 Uhr. Anmeldung bis Dienstag vor dem Anlass: kulturpratteln@teleport.ch oder Tel. 079 651 40 81.
- Larifari**
Das Larifari ist die Prattler Vorfasnachtveranstaltung. Durchgeführt unter der Leitung der Fasnachtsclique Saggladärne mithilfe von vielen freiwilligen Helfern. Kuspo, 20 Uhr.
- Sa. 25. Larifari**
Das Larifari ist die Prattler Vorfasnachtveranstaltung. Durchgeführt unter der Leitung der Fasnachtsclique Saggladärne mithilfe von vielen freiwilligen Helfern. Kuspo, 20 Uhr.

- Do. 30. B-Ängeli-Träff**
Offen für alle Familien mit kleinen Kindern, ältere Geschwister willkommen. FamKi-Raum Schlossschulhaus, 15 bis 17 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 1 Franken pro Familie und Nachmittag.
- Fr. 31. Stricktreff**
Stricktreffen im Tramstübli. Wer möchte, bleibt anschliessend zum Essen. Tramstübli, 16 Uhr.
- Weisch no ...?**
Kulturabend mit Markus Dalcher und Ruedi Pfirter. Bürgerhaus, Türöffnung 18 Uhr, Programmbeginn 19 Uhr.

Februar

- So 2. Alderbahn-Sonntag**
Die Modelleisenbahn im Dachstock fasziniert Gross und Klein. Bürgerhaus, 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei.
- Fr 7. Vernissage Kunst im Schloss**
Patricia Amweg, Marianne Maritz, Thomas Hofstetter. Schloss, Ausstellungsraum, 19 Uhr.

- Sa 8. Kunst im Schloss**
Patricia Amweg, Marianne Maritz, Thomas Hofstetter. Schloss, Ausstellungsraum, 14 bis 17 Uhr.
- So 9. Kunst im Schloss**
Ausstellungsraum, 14 bis 17 Uhr.
- Sa 15. Kunst im Schloss**
Ausstellungsraum, 14 bis 17 Uhr.
- So 16. Kunst im Schloss**
Ausstellungsraum, 14 bis 17 Uhr.
- Bürgerhaus-Zmorge**
Das Bürgerhaus-Zmorge verspricht ein gemütliches Beisammensein bei einem feinen Zmorge individuellem Café-Angebot. Mit Alderbahn-Vorführung von 11 bis 12 Uhr. Bürgerhaus, 9 bis 13 Uhr.
- Öffentliche Führung**
Führung durch die Ausstellung «Sachen von hier – Geschichten von Welt.» Bürgerhaus, 14 bis 15 Uhr. Eintritt frei.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Kultur

Museumsnacht für Kunstinteressierte

MA&PA. Heute findet die Basler Museumsnacht statt und verspricht ein Programm für jeden Geschmack. Mit einem vielfältigen Angebot eröffnen 40 Institutionen gemeinsam das neue Kulturjahr. In dieser besonderen Nacht können bis 2 Uhr morgens zahlreiche Museen und berühmte Kulturstätten entdeckt werden. Zum ersten Mal dabei ist der Saal 12 – eine einmalige Gelegenheit, um den Begegnungsort der FCB-Fans ausserhalb des Joggelis kennenzulernen. Das Basler Rathaus bietet mit Führungen und Quiz-Runden exklusive Einblicke in den politischen Alltag in Basel. Auch wieder mit dabei ist die Fondation Fernet-Branca. Die ehemalige Destillerie in Saint-Louis ist ein beliebter Ort für zeitgenössische Kunst. 50 Prozent der Angebote sind sprachunabhängig, 32 finden auf Englisch, einige auch in Gebärdensprache statt. Und mit einem Museumsnacht-Ticket ist die Anreise im ÖV ab 17 Uhr grenzüberschreitend gratis.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 665 Expl. Grossauflage
 10 679 Expl. Grossaufl. Muttenz
 10 612 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 614 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2024)

Adressen
 Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch
 www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf)
 Axel Mannigel (Redaktion MA, man)
 David Renner (Redaktion PA, dr)
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw)
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 81.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Herzlich willkommen in der «Schmiede»



Bei uns trifft traditionelle Küche auf kreative Neuinterpretation – und das in einem Ambiente, das zum Verweilen einlädt. Zum Jahresende überraschen wir Sie mit einer köstlichen Auswahl an Käse- und Fleischfondues sowie Raclette.

Besonders für Firmenanlässe und Familienfeiern bieten wir Ihnen unvergessliche Genussmomente in gemütlicher Atmosphäre. Unser aufmerksames Team freut sich darauf, Sie mit herzlichem Service zu verwöhnen.



RESTAURANT
SCHMIEDE

Am Silvesterabend bieten wir zudem ein exklusives Jahresendmenü an – sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz!

Selbstverständlich erwarten Sie bei uns auch weiterhin beliebte Spezialitäten der italienischen Küche wie Pizza und Pasta. Und das Beste: Parkieren ist in unserer hauseigenen Einstellhalle kostenlos.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden
 info@restaurant-schmiede.ch
 www.restaurant-schmiede.ch
 Telefon +41 61 313 89 18

Öffnungszeiten
 Montag–Samstag 10.00–14.30 Uhr
 17.00–23.00 Uhr
 Sonntag 10.00–14.30 Uhr
 17.00–22.00 Uhr

Boden d. Pferderennbahn	verheiratetes Paar	zurücklegen, aufbewahren	überall	Fachgebiet (frz.)	Wirkung, Erfolg	Wassertier	Singvogel	Hase im Märchen	engl.: blau	Senn	dünner Pfannkuchen (frz.)
					einer Über-tretung schuldig						Teiler, Divisor eines Bruches
Stopp			3	sportlich, anständig (engl.)			US-Schauspieler, Regisseur (Woody)				
frz.: Kirche					ugs.: gleichgültig						
Trauben-ernte				Speisen-zubereiter Abk.: be-treffend			schrei-en			7	
bereits als Nachlass erhalten					engl.: Held			Kantons-haupt-stadt			Acker-land
	10		Miss-gunst		 RESTAURANT SCHMIEDE		Saiten-instru-ment				
Sommer-monat, sechster Monat	Abk. für e. Sprengstoff ugs.: Hitzkopf										
				6			Wiener Vergnü-gungs-park	kleine drei-eckige Flagge		enthalt-same Lebens-weise	gezo-gener Wechsel
Steige-rung von gut	Blüten-gewächs, Zier-pflanze		mit Du anreden	Hafen-stadt in Israel	chin. Schlag-instru-ment	hoch od. weit hervor-stehen	höchster Berg der Pyrenäen	ein Kanton	1		
ind. Reli-gions-stifter					Kreis-halb-messer						kleine Brücke
ugs.: Löwe				Schweizer Zeichner (Jost) † 1591				Abk.: Swiss Table Tennis		Abk.: Kantons-pital Aarau	
vorge-schichtlicher Abschnitt					Hohn, Aus-lachen						4
Abk.: Madame			2	Teil-aspekt (frz.)						Szenen-aufbau bei ei-nem Film	
allein, ver-lassen					Schutz-behaup-tung		8				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 4. Februar, alle Lösungswörter des Monats Januar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Mein Basel» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!